



Archiv der Universität Wien Vienna University Archive	
Bestand Fonds / Collection:	Studierendenevidenz: Nationale der Juridischen Fakultät
Signatur Reference Code:	AT-UAW/Jur. Nat. 597
Titel Title:	Nationale der Studierenden der Juridischen Fakultät Sommersemester 1914 T-V
Zeitraum Date(s):	1914
Inhalt Content:	Nationale mit den Namen aller Studierenden an der Rechts- und staatswissenschaftlichen Fakultät (Buchstaben T-V) im Sommersemester 1914.
Umfang Extent:	173 fol.

Digitalisiert im [Archiv der Universität Wien](#) | Digitised at [Vienna University Archive](#)

Nutzungsbedingungen | Terms and Conditions:



Dieses Werk bzw. dieser Inhalt steht unter einer [CC BY-NC-ND 4.0 - Creative Commons Namensnennung - Nicht-kommerziell - Keine Bearbeitungen 4.0 International Lizenz](#).

<http://creativecommons.org/licenses/by-nc-nd/4.0/legalcode>

Univ.-Archiv Wien
Bibliothek

597

JURISTEN
SOMMER-SEMESTER

1914

T-V

597

fol. 7-173



Fürlingen

Wien, am 05.11.2010

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im II. Semester.

B 809

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Tab

Vor- und Zuname des Studierenden:	franz Treleschky
Staatsbürgerschaft:	öster.
Geburtsort und Kronland:	Minn, N. O.
Muttersprache, Alter:	österf. geb. 1894.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kath.
Wohnung des Studierenden:	Minn, XIV. Laibergasse 15.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Sigmund, Kaufmann, Kapellberg.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	K. K. Universität.
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Immatrikulation.

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenanzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bechätigung des Empfanges der Legitimation
Pandekten: Obligationen & Pfandrecht	8	D. Meppok	○
Pandekten: leg. System & Sachenrecht	8	D. Jais	○
Pandekten: III. Familienrecht	2	D. Brasenoff	○
Lehrbuch d. deutschen Strafr. Prozedur	3	D. Lantpf.	○
			○
			○
			○
			○
			○
			○

Liquidierung der Quästur.

Bon der Zahlung des Kollegiengebdes ^{halb} _{ganz}	Bibliotheksbeitrag	1	K	h
befreit laut Bescheid vom	Matrikel- und Stempelgebühr	44	"	"
19	Kollegiengebde	10	"	"
, 3.	Zusammen	45	K	h

Universitäts-Quästur
20. IV. in Wien 1914

001 142

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im II. Semester.

B 1334

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Simon Tafelsch
Staatsbürgerschaft:	Österreich
Geburtsort und Kronland:	Uttendorf, Böhmen
Muttersprache, Alter:	deutsch, 20 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	römisch-katholisch
Wohnung des Studierenden:	X. Dornbachgasse 215
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	H. Tafelsch, Oberlehrer Uttendorf
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Universität Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	—
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Lehrplan für das I. Semester

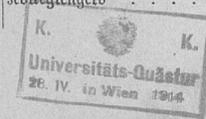
Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bekätigung des Empfanges der Legitimation
Pandekten: Obligationen	8	Dr. Maerck	O
Pandekten: delict. Haftung u. Sachen	8	Dr. Toes	O
Lehrbuch der in der Rechtsprechung	3	Dr. Jerusalem	O
Wörterbuch des Rechts	2	Dr. Brasch	O
			Simon Tafelsch

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes ^{halb} _{ganz} befreit laut Bescheid vom 19. 3.

Bibliotheksbetrag 1 K — h
 Matrikel- und Stempelgebühr 44 " 10 "
 Kollegiengeld 44 " 10 "
 Zusammen 45 K 70 h



002 20

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im VI. Semester.

Nationale

Bobz für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	<i>Peter Tapa</i>
Staatsbürgerschaft:	<i>Österreich</i>
Geburtsort und Kronland:	<i>Sebenico, Dalmatien</i>
Muttersprache, Alter:	<i>Serbo-kroatisch</i>
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	<i>Rim-kath.</i>
Wohnung des Studierenden:	<i>II. Schulz-Grassnitzkg. 5/15</i>
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	<i>Matheus Tapa, Lfm. Sebenico</i>
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	<i>an der Wiener-Universität</i>
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	
Grundlage, auf welcher der Studierende die Insription anpricht:	<i>auf Grund des Meldungsbuches</i>

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenanzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Befähigung des Empfanges der Legitimation
<i>Öster. allg. Privatrecht II. Teil</i>	<i>9</i>	<i>Schey J.</i>	<i>[Signature]</i>
<i>Öster. Pfandrecht</i>	<i>2</i>	<i>Rappaport a</i>	<i>[Signature]</i>
<i>Öster. Strafprozessrecht</i>	<i>5</i>	<i>Stoos Karl</i>	<i>[Signature]</i>
<i>Finanzwissenschaft</i>	<i>5</i>	<i>Philippovich Aug.</i>	<i>[Signature]</i>
<i>Allg. vergl. und öster. Statistik</i>	<i>4</i>	<i>Schiff Walter</i>	<i>[Signature]</i>

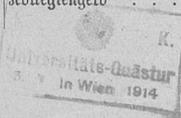
Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegengeldes ^{halb} _{ganz} 19 , 3.
befreit laut Bescheid vom

Bibliotheksbeitrag 1 K - h
Matrikel- und Stempelgebühr 52 " 50 "
Kollegengelb

Zusammen . 53 K 50 h

Kollet 4 Heller



003

187 *[Signature]*

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegentwärtig im VI Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

1914

Vor- und Zuname des Studierenden:	Peter Topora
Staatsbürgerschaft:	Österr.
Geburtsort und Kronland:	Sebenic, Dalmatien
Muttersprache, Alter:	Serbo-kroatisch
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	Römisch-kath.
Wohnung des Studierenden:	IX-Schütz-Strassnitzky 5/5
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Mathias Topora, Kaufmann, Sebenic
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Wiener Universität
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	—
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Melobungsbuch.

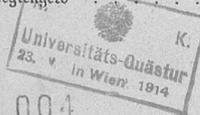
Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Allg. vergleichende u. Zeit. Statistik	4	H. Lück Franz	Peter Topora
		15 MAI. 1914	
		Snerl	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes ^{halb} _{ganz}		Bibliotheksbeitrag	K	h
befreit laut Bescheid vom	19 . 3.	Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
		Kollegiengeld	"	"
		Zusammen	K	h

maxim. 4 Heller



004

Snerl

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im VII. Semester.

B 988

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Emil R. v. Paulson
Staatsbürgerschaft:	öst.
Geburtsort und Kronland:	Gr. Enzersdorf N.-Ö.
Muttersprache, Alter:	deutsch, 22 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm.-kath.
Wohnung des Studierenden:	IV. Bräunm. pl. 2
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	—
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	Oberst v. Frl. v. Sessler Gmünd O.Ö.
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	k. k. Univ. Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	—
Grundlage, auf welcher der Studierende die Insription anspricht:	Indese

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bekräftigung des Empfanges der Legitimation
Strafprozess.	5	Dr. Stross	<i>[Signature]</i>
Verwaltungs.	6	Dr. Bernatovic	<i>[Signature]</i>
Volksw.-Politik	5	Dr. Schiff	<i>[Signature]</i>
Finanzwissenschaft	5	Dr. Philippovich	<i>[Signature]</i>

Liquidierung der Quäsur.

Von der Zahlung des Kollegiengebüh ^{halt} _{gang} befreit laut Bescheid vom 19. 3.

Bibliotheksbeitrag 1 K - h
 Matrikel- und Stempelgebühr 44 " 10 "
 Kollegiengeb 45 " 10 "
 Zusammen . 45 K 10 h

K.
 Universitäts-Quäsur
 24. IV. in Wien 1914

005 282

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

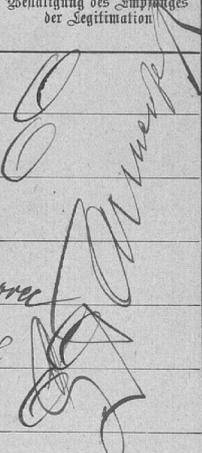
Gegenwärtig im VI Semester.

Nationale

B2426 für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Leo Tannenbaum
Staatsbürgerschaft:	öster
Geburtsort und Kronland:	Kolomee Galizien
Muttersprache, Alter:	jüdisch. 23. Jahr
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mosaisch
Wohnung des Studierenden:	II. Melzer Alleeortast 46
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Eduard Tannenbaum
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	RK Advokatbeamteter
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	RK Universität Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Meldungsbuch

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenanzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Beiläufigung des Empfanges der Legitimation
öster. allgem. Privatrecht	9	H. v. Lohse	
öster. Strafrecht	5	Prof. Schenk	
Das neueste ungar. Zivilrecht	1	Prof. Speck	
Römisch-herzoglich-sachsen.	5	Prof. Schenk	
Geschichte der Rechtsphilosophie	4	Prof. Bernauer	
Finanzwissenschaft	5	Prof. Heiser	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes ^{halb} _{ganz} <i>halbkopf</i>	Bibliotheksbeitrag	1	K	h
befreit laut Bescheid vom 19. 3.	Matrifel- und Stempelgebühr	24	"	h
	Kollegiengeld	15	"	h
	Zusammen	25	K	h

Formel 1. Seite

Universitäts-Quästur
B. v. in Wien 1914

006

200 *Lehner*

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Heinrich Farkas
Staatsbürgerschaft:	öster.
Geburtsort und Kronland:	Brienz, Kärnten
Muttersprache, Alter:	Slowen, 27 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	ev.
Wohnung des Studierenden:	III. Dieringstr. 54/14
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Dr. Anton Farkas, Prof. Rath.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Univ. Universität Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inscription anspricht:	Maturitätszeugnis

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Öffentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Das neueste öng. Privatrecht	1	Ferrel	Heinrich Farkas

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes ^{halb} _{gang} befreit laut Bescheid vom 19. 3.

Bibliotheksbeitrag K - h
 Matrikel- und Stempelgebühr K - h
 Kollegiengeld K - h
 Zusammen K - h

Universitäts-Cassatur
 11 v. in Wien 1914

Handwritten signatures and numbers:
 12, 007, Joh.

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im Semester.

Nationale

OB 3497

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Henry Taubels
Staatsbürgerschaft:	öster.
Geburtsort und Kronland:	Breslau, Schlesien
Muttersprache, Alter:	deutsch, 23 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mus.
Wohnung des Studierenden:	III. Maria Theresienstrasse 54/114
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Prof. Dr. S. A. Taubels, Warschau
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	kek. Universität Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	—
Grundlage, auf welcher der Studierende die Insription anspricht:	Matrikulations

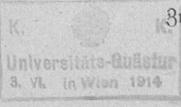
Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenanzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Verwaltungsrecht	6	Bornazich	<i>[Signature]</i>

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes ^{halb} / _{gang}			
befreit laut Bescheid vom	19	, 3.	
Bibliotheksbeitrag			K h
Matrikel- und Stempelgebühr		12	" 60
Kollegiengeld			" 60
Zusammen			K h

Kofiet & Geller



008 116

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im VIII Semester.

B 1338

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

27

Vor- und Zuname des Studierenden:	Gustav Tautenschlag
Staatsbürgerschaft:	Österreich
Geburtsort und Kronland:	Przemysl, Galizien
Muttersprache, Alter:	polnisch; 22 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mosaisch
Wohnung des Studierenden:	II, obere Sonaustrasse 73/63
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Vater gest; hiesig; Cäcilie
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	Tautenschlag, Private in Przemysl
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	k.k. Universität, Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Meldungsbuch

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Befähigung des Empfanges der Legitimation
Repetitorium des Österreich. Handels- u. Wechselrechts	2	Dr. O. Pisch	<i>[Signature]</i>
Repetitorium u. Kommerz. des xigiger. Verfahrens	3	Prof. Dr. Walker	<i>[Signature]</i>
Öst. zivilgerichtl. Verfahren	6	Prof. Dr. Pichl	<i>[Signature]</i>
			Tautenschlag
			Gustav

Liquidierung der Quäktur.

Von der Zahlung des Kollegiengebühres ^{halbgang} befreit laut Bescheid vom 19. 3.

Bibliotheksbetrag 1 K - h
 Matrikel- und Stempelgebühr 23 " 10 "
 Kollegiengebühre 24 " 10 "
 Zusammen 24 K 10 h

UNIVERSITÄTS-KASSE
 18. V. in Wien 1914

K.
 UNIVERSITÄTS-KASSE
 28. IV. in Wien 1914

260 009

Füllack-Walther: Nachz. 6. 11. 309

[Handwritten signatures and notes]

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im VIII Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

99436

Vor- und Zuname des Studierenden:	Santuschlag Gustav
Staatsbürgerchaft:	Osterreich
Geburtsort und Kronland:	Przemysl, Galizien
Muttersprache, Alter:	polnisch; 26. Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	Katholisch
Wohnung des Studierenden:	VIII Lerchenfenerstrasse 12/4
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Vater gest; Mutter: Cecile S. Private in Przemysl
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	h. h. Universität, Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inscription anspricht:	Mehrwahlbuch

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Höchste Zahl der Stunden	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Befähigung des Empfanges der Legitimation
Romanistische Übungen	2	Prof. Dr. Wlassak	
Osterr. Handels- u. Wechsel.	2	Prof. Dr. Kupka	
Seminar z. öst. Reichs- u. Rechtsge.	1	Prof. Dr. Adler	
			Santuschlag Gustav

15 MAI 1914

Santuschlag

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengebüdes ^{halb}/_{ganz} befreit laut Bescheid vom 19. 3.

Bibliotheksbeitrag K 40 h
 Matrikel- und Stempelgebühe " " "
 Kollegiengebü " " "

Universitäts-Quästur
 16. V. in Wien 1914

Zusammen K 40 h

010

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegentwärtig im VIII Semester.

B 3070

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Taubenschlag Gustav
Staatsbürgerschaft:	Osterreich
Geburtsort und Kronland:	Premyśl, Galizien
Muttersprache, Alter:	polnisch; 22 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	christlich
Wohnung des Studierenden:	VIII, Lerchenfelderstr. 124 IV. St. P. 6
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Kadletz, hüttler; Gütler J.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	Private in Premyśl
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	h. h. Universität, Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	—
Grundlage, auf welcher der Studierende die Insription anspricht:	Lehrbüchlein

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bekätigung des Empfanges der Legitimation
Völkerrecht	4	Prof. Dr. Brinzler	

18. MAI. 1914

Sprell

Taubenschlag Gustav

Liquidierung der Quäkture.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes ^{halb} _{ganz}
 befreit laut Bescheid vom 19 . 3.

Bibliothekbeitrag	K	40	h
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"	"
Kollegiengeb	"	"	"
Zusammen	K		h

Universität-Wiener
 18. V. in Wien 1914

011 56

Gefördert

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im zweiten Semester.

B 171

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Alfred Tauber
Staatsbürgerschaft:	öster. Staatsb.
Geburtsort und Kronland:	Wien Nied. Öst.
Muttersprache, Alter:	Deutsch 20 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. Kath.
Wohnung des Studierenden:	Wien I. Penzlingerstr. 5.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Joh. Hein. Tauber k.k. Staatsbahnbeamter
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	I. Penzlingerstr. 5.
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	k.k. Universität in Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	—
Grundlage, auf welcher der Studierende die Insription anspricht:	—

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Befähigung des Empfanges der Legitimation
Pandekten: Obligationen u. Pfandrecht	8	Wlassak	○
" Allgem. Lehren u. Sachenrecht	8	Jörs	○
" Familienrecht	2	Brabloff	○
Römischer Zivilprozeß	2	Brabloff	○
Einführung in d. ö. ö. Corpus iuris civilis	2	Brabloff	○
Die öst. u. ethnische Bedeutung d. Gramen Grillparzer	4	Reich	Alfred Tauber

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes ^{halb} _{gang} befreit laut Bescheid vom 19. 8.

Bibliotheksbeitrag 1 K — h
 Matrikel- und Stempelgebühr 54 " kop"
 Kollegiengeld 53 K 60 h
 Zusammen 54 K 60 h



012 56 *[Signature]*

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im VI. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

279

Vor- und Zuname des Studierenden:	Walter Tauschinski
Staatsbürgerschaft:	öster.
Geburtsort und Kronland:	Graz, Steiermark
Muttersprache, Alter:	deutsch 21
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kath.
Wohnung des Studierenden:	Wien, IV. Schäumbergg. 1
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Franz, Generalmajor "
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Universität Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Befähigung des Empfanges der Legitimation
Österr. allg. Privatrecht II	9	Dr. Josef Fahn v. Schly	W
Österr. Strafprozessrecht	5	Dr. Karl Holz	W
Verwaltungslehre u. österr. Verwaltungsrecht	6	Dr. J. Bernatzik	W
Finanzwissenschaften im Bereiche d. öst. Finanzrechtes	5	Dr. v. Wieser	W

Liquidierung der Quälur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes ^{helf} _{gang} befreit laut Bescheid vom 19. 3.

Bibliotheksbeitrag 1 K h
 Matrikel- und Stempelgebühr 52" 50"
 Kollegiengeld K
 Zusammen 53 K 50"

Universitäts-Geld
 14. IV. in Wien 1904

013 24 *Walter Tauschinski*

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im _____ Semester.

Nationale

Bryy

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zunahme des Studierenden:	<i>Franz Tannig</i>
Staatsbürgerchaft:	<i>öst.</i>
Geburtsort und Kronland:	<i>Wien</i>
Muttersprache, Alter:	<i>Deutsch., 20 Jahre</i>
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	<i>isz.</i>
Wohnung des Studierenden:	<i>Löhnbrunnerstr. 215</i>
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	<i>Alfred Tannig, Fabrik, ebenda</i>
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	<i>Wiener Universität</i>
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenanzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Befähigung des Empfanges der Legitimation
<i>öst. Privatrecht II</i>	<i>9</i>	<i>Prof. Dr. Selig</i>	<i>[Signature]</i>
<i>öst. Strafprozessrecht</i>	<i>5</i>	<i>Prof. Dr. Stoss</i>	<i>[Signature]</i>
<i>öst. Handelsrecht II</i>	<i>2</i>	<i>Prof. Dr. Pisch</i>	<i>[Signature]</i>
<i>öst. Verwaltungsrecht</i>	<i>6</i>	<i>Prof. Dr. Bernatzki</i>	<i>[Signature]</i>
<i>Finanzwissenschaft</i>	<i>5</i>	<i>Prof. Dr. Wierer</i>	<i>[Signature]</i>
<i>Die stilistischen Strömungen</i>	<i>1</i>	<i>Prof. Dr. G. Adler</i>	<i>[Signature]</i>
<i>Neuzeitliche Instrumentalmusik</i>	<i>2 1/2</i>	<i>Prof. Dr. Dietz</i>	<i>[Signature]</i>

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes ^{halb} _{gang} befreit laut Bescheid vom 19. 3.

Bibliotheksbeitrag	1 K - h
Matrikel- und Stempelgebühr	64 " 05 "
Kollegiengeld	65 K 05 "
Zusammen	65 K 05 "

Universitäts-Quästur
15. J. in Wien 1914

014 87

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im II. Semester.

Nationale

B 3752

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Hans Tausig
Staatsbürgerschaft:	Österreich
Geburtsort und Kronland:	Brünn Mähren
Muttersprache, Alter:	Deutsch 20 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	Mosaisch
Wohnung des Studierenden:	Wien XX. Strossstr. 69
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Jubir Ing. ebenda
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	K. k. Universität in Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	
Grundlage, auf welcher der Studierende die Insription anspricht:	Bestätigung des I. Sem.

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Allg. Lehren u. Sachenrecht	8	Sinclair	Tausig Hans
Obligationen u. Pfandrecht	8	Sinclair	Tausig Hans

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengebüdes ^{halb} _{gang} befreit laut Bescheid vom 15. V. 1914, B. 700
 Hotel & Keller R. 9. v. 20. VII. 14

Bibliotheksbeitrag 1 K — h
 Matrikel- und Stempelgebühr 46 " 80 "
 Kollegiengebü
 Zusammen 47 K 80 h



16
 015

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzusetzen.

Gegenwärtig im I. Semester.

B 933

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Karl von Tugendhal
Staatsbürgerschaft:	österreichisch
Geburtsort und Kronland:	Wien, N. O.
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 21 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	römisch-katholisch
Wohnung des Studierenden:	VIII. Bennogasse 8.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Fitz, Asskuranzdirektor, VII. Bennogasse 8.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	K. K. Universität Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	
Grundlage, auf welcher der Studierende die Insription anspricht:	frequenz des I. Semesters

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenanzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Befähigung des Empfanges der Legitimation
Pandecten: Allgem. Lehren u. Sachenrecht	8	o.ö. Prof. Dr. Paul Förs	[Signature]
Pandecten: Obligationen u. Pfandrecht	8	o.ö. Prof. Dr. M. Wlassak	[Signature]
Pandecten: Familienrecht	2	u.ö. Prof. Dr. Stephan	[Signature]
- Röm. Civilproceß	2	Dr. Probst	[Signature]
Einführung in das Studium des corpus juris civilis.	2	Dr. Probst	[Signature]
Geschichte der Rechtsphilosophie	4	o.ö. Prof. Dr. Eduard Bernacki	[Signature]

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengebüdes ^{halb} _{ganz}
befreit laut Bescheid vom 19. 8.

Bibliotheksbeitrag 1 K - h
Matrikel- und Stempelgebühr 54 " 60 "
Kollegiengebü 54 " 60 "

Zusammen . 55 K 60 h

Kolleg. 4 Heller

Universitäts-Quästur
24. IV. in Wien 1914

112
016

[Signature]

B. 1. 1. 1914

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationals mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im _____ Semester.

Nationale

B/468

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Simon Fechner
Staatsbürgerchaft:	österreichisch
Geburtsort und Kronland:	Ryevka Dolna, Galizien
Muttersprache, Alter:	deutsch (jüd. Mut.) 21 J.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	reformiert
Wohnung des Studierenden:	III. Freudenberg 59.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	David Kaufmann, Ryevka
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Universität Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	
Grundlage, auf welcher der Studierende die Insription anspricht:	Jude

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenanzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Grundsätze der Rechtsphilosophie	4	Prof. Dr. Schönböck	[Signature]
örtl. Anst. in österr. Reichsk.	4	Dr. Schönböck	[Signature]
Übun. Französisch die Mutter- sprache	1	Prof. Dr. Schönböck	[Signature]
Kirchenrechtliche Seminare	2	Dr. Schönböck	[Signature]

Liquidierung der Quäktur.

Von der Zahlung des Kollegiengebüh ^{halb}/_{gang} 19 , 3.
befreit laut Bescheid vom

Bibliotheksbeitrag 1 K h
Matrikel- und Stempelgebühr 18 " 19 "
Kollegiengeb " " "
Zusammen 19 K h

Blatt 4. Heller

Universitäts-
80. IV. in Wien 1874

017

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenvärtig in IV Semester.

Nationale

B 3203 für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Emil Teller
Staatsbürgerschaft:	Österreichische
Geburtsort und Kronland:	Vacanovic (Mähren)
Muttersprache, Alter:	deutsch (jüd. Mut.) 20 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mos. Konfession
Wohnung des Studierenden:	IX. D'Asazgassa 6/
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Leopold, Kaufmann, Gaya
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	_____
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	K. K. Universität Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	_____
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Indes

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Befähigung des Empfanges der Legitimation
Österreichisches allgem. Privatrecht I Teil	9	Prof. Dr. Mo. Wetzpach	Emil Teller
Geschichte der Rechtsphilosophie	4	Prof. Dr. E. Brunotek	
Allgem. vergleichende öster. Statistik	4	Prof. Dr. R. Boyer	
Geschichte d. öster. Verfassungsrechts	3	Prof. Dr. Gustav Tumber	
		14. MAI. 1914	
		Teller	
			offen

Liquidierung der Quäktur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes ^{halb} / _{gang}				
befreit laut Bescheid vom	19	, 3.		
Bibliotheksbeitrag			1	K h
Matrikel- und Stempelgebühr			42	" "
Kollegiengeld				" "
Zusammen			43	K h
			109	

Universitäts-Ausweis
22. V. in Wien 1914

1018

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im VIII. Semester.

Bz 499

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Heinrich Tempel
Staatsbürgerschaft:	österreichische
Geburtsort und Kronland:	Wien, N. O.
Muttersprache, Alter:	deutsch, 23 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. Kath.
Wohnung des Studierenden:	Wien VIII. Bernog. 29
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Joseph, Privatbrauer III. Bernog. 29
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	H. R. Universität zu Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inscription anspricht:	Matrikelschein

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Öffentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Befähigung des Empfanges der Legitimation
Österr. Kaufw. u. Wechselrecht I.	2	Prof. Dr. Liska	Heinrich Tempel
Österr. zivilges. chl. Verfahren	6	Prof. Dr. Sperl	
Allgemeine vergleichende österr. Statistik	4	Hon.-Prof. Dr. Meyer	
Verwaltungslehre u. österr. Verwaltungsrecht	6	Hon.-Prof. Dr. Bernatzki	

Liquidierung der Quäktur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes ^{halb} _{ganz} befreit laut Bescheid vom 19. 3.

Bibliotheksbeitrag 1 K - h
 Matrikel- und Stempelgebühr 37 80 " "
 Kollegiengeld " "

Zusammen 38 K 80 h
 K. Universitäts-Quäktur
 8. 9 in Wien 1914

019

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im IV Semester.

B 396 **Nationale** für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	<i>Josef Tengler</i>
Staatsbürgerschaft:	<i>österreichisch</i>
Geburtsort und Kronland:	<i>Brünn - Mähren</i>
Muttersprache, Alter:	<i>deutsch 19 J. alt 1. 12. Br. 24 1894.</i>
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	<i>römisch kath</i>
Wohnung des Studierenden:	<i>Wien, XXI. B. Brünnerstraße 105</i>
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	<i>Vinzens Tengler, Brünn Großerplatz 11.</i>
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	<i>k. k. Universität Wien</i>
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	—
Grundlage, auf welcher der Studierende die Insription anspricht:	<i>Index</i>

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Befähigung des Empfanges der Legitimation
<i>Pandekten. Allg. Lehren und Besondere</i>	<i>8</i>	<i>Kivatt. Dr. Peneles</i>	<i>0</i>
<i>Pandekten. Obligationen und Pfandrecht</i>	<i>8</i>	<i>Kivatt. Dr. Peneles</i>	<i>0</i>
<i>Von öffentlichen und öffentlichen Leistungen der Krone</i>	<i>4</i>	<i>Prof. Dr. Emil Reich</i>	<i>✓</i>

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes ^{helt} _{gang} befreit laut Bescheid vom *19* . *8.*

Bibliotheksbeitrag *1* K h
 Matrikel- und Stempelgebühr *42* " "
 Kollegiengeld " "
 Zusammen *43* K h

Universitäts-Quästur
 20. IV. in Wien 1914

020 274 *Josef Tengler*

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzunehmen.

Gegenwärtig im IV. Semester.

Nationale

B302

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Raul Tenachert
Staatsbürgerschaft:	österreichisch
Geburtsort und Kronland:	Wien, N. Österreich
Muttersprache, Alter:	deutsch, 2. Juni 1893
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. A.K.
Wohnung des Studierenden:	Wien VIII Alserstr. 7/k.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Karl, Oberinspektor d.k.k. St.B.i.R. Villach
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Behranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	K.K. Universität Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	
Grundlage, auf welcher der Studierende die Insription anspricht:	Meldungsbuch.

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenanzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Befähigung des Empfanges der Legitimation
Österr. Privatrecht I. Teil	9.	Prof. Wellypacher	[Signature]
Statistik	4	Gen. Rat Meyer	[Signature]
Rechtsphilosophie	4	Prof. Bernatzik	[Signature]
Österr. Verfassungsgesch. seit 1705	3	Prof. Turba	[Signature]

Liquidierung der Quälur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes ^{halb} _{gang} befreit laut Bescheid vom 19. 3.

Bibliotheksbeitrag	1 K	- h
Matrikel- und Stempelgebühr	42 "	- "
Kollegiengeld	43 K	- h
Zusammen	86 K	- h

Universität-Quälur
16. v. in Wien 1914

021

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im VIII. Semester.

B 424

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Samuel Terner
Staatsbürgerschaft:	österreichisch
Geburtsort und Kronland:	Serech, Bukowina
Muttersprache, Alter:	Slowakisch, 26 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	römisch
Wohnung des Studierenden:	Praterstr. 25
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	David Terner, Printer, Serech
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	/
Behrinstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Universität in Gernowitz
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	/
Grundlage, auf welcher der Studierende die Insription anspricht:	Maturitätszeugnis

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bekätigung des Empfanges der Legitimation
österr. zivilgerichtl. Verfahren ^{II. Teil}	6	Schutha-Rechtenhan	[Signature]
Geschichte der Rechtsphilosophie	4	Dr. Bernatik	[Signature]
Verwaltungslehre u. Verwaltungsrecht	6	Dr. Bernatik	[Signature]
Allgem. u. österr. Statistik	4	Dr. Hoyer ^{Hoyer}	[Signature]
Nationalökonomie (Volkswirtschaftslehre)	5	Dr. Grünberg	[Signature]
Finanzwissenschaft	5	Philippovich	[Signature]
20 APR. 1914			
[Signature]			M 1726

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes ^{ganz}	Bibliotheksbeitrag	1 K — h
befreit laut Bescheid vom 19 . 8.	Matrikel- und Stempelgebühr	15 " "
	Kollegiengeld	74 " "
	Zusammen	74 K — h

Kollet 4 Keller

Universitäts- und
21. IV. in Wien

2
[Signature]
023

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 2 Semester.

Nationale

B 888

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

J

Vor- und Zuname des Studierenden:	Herrmann Ferkel
Staatsbürgerschaft:	österreichisch
Geburtsort und Kronland:	Wien
Muttersprache, Alter:	deutsch, geb. 1. Okt. 1891
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	massaisch
Wohnung des Studierenden:	XXI. Haidlg. 13
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Adolf, Maschschleierstr.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	XXI. Haidlg. 13
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Wiener Universität
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Meldungsbuch

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenanzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Befähigung des Empfanges der Legitimation
Bund. Obligationen u. Handrecht	1	Wassner Hermann	Hermann
Bund. Allg. Lehren u. Sachenrecht	1	Meiss, v. Prof. Dr. Fergel	Fergel
Die ästhetische u. ethische Bedeutung der Formen	4	Fersch Paul	Herrmann
Erilgar 1898		Reich, v. Prof. Dr. Ferkel	Ferkel

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes ^{halb} _{gang} befreit laut Bescheid vom 19. 3.

Bibliotheksbeitrag K h
 Matrikel- und Stempelgebühr 42 " "
 Kollegiengeld " "

Zusammen 43 K h

Koster & Heller.



89 024 fclw

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegentwärtig im 8. Semester.

Nationale

0917

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Ernst Krupf
Staatsbürgerschaft:	öfter.
Geburtsort und Kronland:	Luzern, Schweiz.
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 23 J.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. Kath.
Wohnung des Studierenden:	XIV/9. Ring, Jubiläumshospital
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Ludwig v., Egg.-Kir. Reinfabrik.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Universität Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	—
Grundlage, auf welcher der Studierende die Insription anspricht:	Matrikulations

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
öfter. Obligationenrecht	3	Kayyagost	
öfter. handels- u. Wechselrecht 2	2	Luzer	
öfter. zivilrechtl. Naturrecht	6	Wipfeler	
Wörterbuch	4	Wipfeler	
Lehrführung in der Zoologie	3	Wipfeler	
Prüfung des Landbau	1	Wipfeler	
Rechtswissenschaft der Zivilprozess	2	Wipfeler	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes datb
 befreit laut Bescheid vom 24. Nov. 1913, 3-1386

Bibliothekbeitrag 1 K - h
 Matrikel- und Stempelgebühr 22 " 05 "
 Kollegiengeld 22 " 05 "

Universitäts-Cassier
 6. V. in Wien 1914

Zusammen 23 K 05 h

025 142

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im VI. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

M 2 715

Vor- und Zuname des Studierenden:	Eduard Tetzeli v. Rosador
Staatsbürgerschaft:	österreichisch
Geburtsort und Kronland:	Theresienstadt, Böhmen
Muttersprache, Alter:	deutsch, 20 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	römisch-katholisch
Wohnung des Studierenden:	XIII. Jagtschluggasse 35
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Eduard, k. k. Major im 2. All. Reg. 3, Wien
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	_____
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Universität Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	_____
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Inzel

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Österr. Allgemeines Privatrecht II.	9	Dr. Josef Schey	[Signature]
Österr. Strafrecht	5	Dr. Karl Hoop	[Signature]
Verwaltungslehre u. öst. Verwaltungsrecht	6	Dr. Bernatitz	[Signature]
Finanzwissenschaft-österr. Finanzen	5	Dr. Philippovich	[Signature]
Seminar f. österr. Reichs- u. Rechtsgesch.	1	Dr. Adler	[Signature]
Der österr.-ungar. Ausgleich	2	Dr. Feiler	[Signature]
Das Herzogtum Warschau	1	Haus Übersberger	[Signature]

Liquidierung der Quäkter.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes ^{halb} _{ganz}

befreit laut Bescheid vom 19. 3.

kostet 4 Heller

Bibliotheksbeitrag K h

Matrikel- und Stempelgebühr 54 " 60 "

Kollegiengeld

Zusammen K h



55 60
196 026

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im VI. Semester.

02768

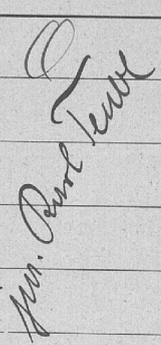
Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Teubl

Vor- und Zuname des Studierenden:	Rudolf Teubl
Staatsbürgerschaft:	öster.
Geburtsort und Kronland:	St. Pölten, N.Ö.
Muttersprache, Alter:	öster., geb. 3. Juni 1892
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. Kath.
Wohnung des Studierenden:	St. Pölten, Sonngasse 4
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	—
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	Dr. Edmund Spitzer, prakt. Arzt St. Pölten, Hirnstroß 20.
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	jur. Fakultät in Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	—
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Induz

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Österreichische Handels-Rechtswissenschaft	2	Dr. Köstler	 6. MAI 1914 Teubl

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengebühres ^{halb} _{genz} befreit laut Bescheid vom 19. 3.

Bibliotheksbeitrag	1	K	h
Matrikel- und Stempelgebühre	4	"	20
Kollegiengebühre	5	K	20
Zusammen	10	K	40

Universitäts-Quästur
13. V in Wien 1914

54 027

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Originale der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im VIII Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

31626

Vor- und Zuname des Studierenden:	Lurt Teuchert
Staatsbürgerschaft:	österreichische
Geburtsort und Kronland:	Wien, Nied-Öst.
Muttersprache, Alter:	Deutsch, geb. 2. Mai 1890
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	Evangelisch, A.C.
Wohnung des Studierenden:	Wien, III. Fasangasse 2-
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	1/2 Carl Teuchert III. Fasang. Hof- u. Gerichtsadvokat No. 2.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	k.k. Universität Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	
Grundlage, auf welcher der Studierende die Insription anspricht:	Meldungsbuch

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Befähigung des Empfanges der Legitimation
Öst. zivilgerichtl. Verfahren (N. 7.)	6	o. ö. Prof. Hofe. 1/2 E. v. Schenk Rechtsanwalt	<i>[Signature]</i>
Öst. Handels- u. Wechselrecht	2	o. ö. Prof. 1/2 J. Kiptka	<i>[Signature]</i>
Finanzwissenschaft mit bes. Gewinnbeteiligung u. ö. p. Finanzrecht	5	o. ö. Prof. Hofe. 1/2 G. v. Philippmann	<i>[Signature]</i>
Völkerrecht	4	o. ö. Prof. 1/2 L. Trissner	<i>[Signature]</i>
Öst. Handelsrecht	2	o. ö. Prof. 1/2 H. Rappaport	<i>[Signature]</i>
Die Grundlagen d. öst. Zentralverwaltung	3	o. ö. Prof. 1/2 H. Katschunay	<i>[Signature]</i>

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes ^{halb} _{ganz}
befreit laut Bescheid vom 19. 3.

Bibliotheksbetrag	K	h
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

46.20
47.30



Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuziehen.

Gegenwärtig im II. Semester.

Nationale

B 215 für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Tenzelberger Karl
Staatsbürgerschaft:	Österreichische St.
Geburtsort und Kronland:	Graz, Steiermark.
Muttersprache, Alter:	deutsch, 21 Jahre.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kath. Relg.
Wohnung des Studierenden:	Wien VI. Wüdrersgasse 85/1.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	H. Karl Tenzelberger, k. u. k. St.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	W. k. Universität Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	
Grundlage, auf welcher der Studierende die Insription anspricht:	Index

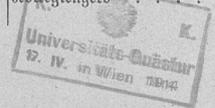
Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bekätigung des Empfanges der Legitimation
Pandekten: Digestionen in. Pandekten	8	Prof. Dr. H. Wasmuth	[Signature]
österr. Staatskirchenrecht	2	Prof. Dr. G. Wastler	[Signature]
Wirtschaftsgeschichte	3	Prof. Dr. W. Gumbel	[Signature]

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes ^{halb} _{jährig} befreit laut Bescheid vom 19. 3.

Bibliotheksbeitrag	1 K
Matrikel- und Stempelgebühr	27 30
Kollegiengeld	0
Zusammen	28 30



Handwritten numbers and signatures: 28 30, 029, and various initials.

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im II. Semester.

B 2771
B 292

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Tenfelberger Karl
Staatsbürgerschaft:	österreichische
Geburtsort und Kronland:	Gray, Steiermark
Muttersprache, Alter:	deutsch, 21 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. Kath.
Wohnung des Studierenden:	Wien 7/1, Wirtaerlanggasse 85
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	D. Karl Tenfelberger, Arzt
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	U. k. Universität Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	—
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Index

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Pandekten: allg. Lehren u. Sachenrecht	8	Prof. Dr. P. Jaksch	O

4. 20 m. m. m. m. m.

Nach
4 W. 20

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengebühres ^{halb} _{gang} befreit laut Bescheid vom K. 19 B.

Bibliotheksbetrag K h
Matrikel- und Stempelgebühr
Kollegiengebühre K
Zusammen 12 K 60 h

Universität's-Quästur
18. v. in Wien 1914

Universität's-Quästur
18. v. in Wien 1914

030

Jaksch

Jaksch

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 8. Semester.

Nationale

B 1279 für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Anton Teischel
Staatsbürgerschaft:	öster.
Geburtsort und Kronland:	Knollas, Nied. Ö.
Muttersprache, Alter:	Deutsch geb. 4. Juni 1890.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kath.
Wohnung des Studierenden:	VIII - Ledergasse 14 a
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Johann Teischel Wirtschafter Knollas Nr. 2.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	/
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Universität Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	/
Grundlage, auf welcher der Studierende die Insription anspricht:	Indole

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
öster. Handels- u. Wechsel R. 1. 2	4	Prof. Dr. Hubner	<i>[Signature]</i>
öster. Zivilgerichtl. Verfahren R. 6	4	Prof. Dr. Schmittner	<i>[Signature]</i>
Völkerrecht	4	Prof. Dr. Krissmer	<i>[Signature]</i>
Geschichte d. Rechtsphilosophie	4	Prof. Bernatzki	<i>[Signature]</i>
Geschichte d. öster. Verfassungs R.	3	Prof. Dr. Ginzler	<i>[Signature]</i>

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes ^{halb} gang
befreit laut Bescheid vom 19. 8.

Bibliotheksbeitrag	1	K	h
Matrikel- und Stempelgebühr	39	"	90
Kollegiengeld		"	90
Zusammen	40	K	h

Universitäts-Quästur
28. IV. in Wien 1914

46 031

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzusetzen.

Gegenwärtig im 6. Semester.

Nationale

B1659 für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Heinrich Thaler
Staatsbürgerschaft:	österreichisch
Geburtsort und Kronland:	Wien, Niederösterreich
Muttersprache, Alter:	deutsch, 22 Jahre alt
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	römisch
Wohnung des Studierenden:	Wien, I. Geringgasse 12.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	J. Eduard Thaler, Hof- und Grundbesitzer in Wien, I. Geringgasse 12.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	K. K. Universität Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Immatrikulationschein

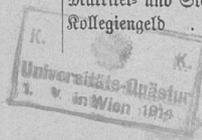
Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenanzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenthändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Österreichisches Strafrecht	5	Prof. Dr. Karl Stroß	O
Verwaltungslehre u. Verwaltungsrecht	6	Prof. Dr. Edmund Bernatich	O
Finanzwissenschaft (H. F. F.)	5	Prof. Dr. von Philippovich	O
öterr. Handels- und Wechselrecht	2	Dr. Pisker	O
öterr. Prozessrecht	2	Dr. Adolf Rappaport	O

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes ^{halb} _{ganz}
befreit laut Bescheid vom 19. 8.

Bibliotheksbeitrag 1 K - h
Matrikel- und Stempelgebühr 42 " - "
Kollegiengeld 42 " - "
Zusammen 85 K - h



269
033

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationals mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im III. Semester.

Nationale

39204 für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Paul Han
Staatsbürgerschaft:	Österreichische
Geburtsort und Kronland:	Niederböhmische Böhmen
Muttersprache, Alter:	deutsch / jüdischer Nation 23 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	Mosaisch
Wohnung des Studierenden:	Wien Glockengasse 6a
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Emanuel Han Privat Wien Glockengasse 6a
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	k. k. Universität zu Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Meldungsbuch

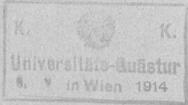
Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Österr. zivilgerichtl. Verfahren II. Teil	6	Prof. Dr. E. E. E. E. E. E.	[Signature]
Österr. Handels- und Wechselrecht II. Teil	2	Dr. Prof. Josef Stimpke	[Signature]
Österr. Exekution Recht	2	Prof. Dr. Josef Stimpke	[Signature]
Volkswirtschaftspolitik	5	Prof. Dr. Walter Schiff	[Signature]
Die Grundlagen der österr. Grundbesitzverhältnisse	3	Prof. Dr. Kretschmar	[Signature]

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes ^{halb} / _{ganz}	19	3.	Bibliotheksbeitrag	1	K	h
befreit laut Bescheid vom			Matrikel- und Stempelgebühr	37	"	80
			Kollegiengeld		"	
			Zusammen	38	K	80

Seite 4 Heller



034, 260 [Signature]

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 3. Semester.

D 3376

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Johann Thauhofer
Staatsbürgerschaft:	Oester.
Geburtsort und Kronland:	Nels, Ober-Oester.
Muttersprache, Alter:	deutsch, 21 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kath.
Wohnung des Studierenden:	XIII. Dantzig Str. II. Ex. Pfarrg. 19. T. 1
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Johann, Nels O. Ort.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	-
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Universität Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Judes

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenanzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Befähigung des Empfanges der Legitimation
Kirchenrecht	6	Wibmann	
Deutsch. Rechtsgesch.	3	Goldmann	
Übungen zur deutsch. Rechtsgesch.	3	Bartsch	
Deutsches Erbrecht	2	P. Adler	
„ eheliches Güterrecht	1	"	
Übungen zur Oester. Reichsgesch.	2	"	
Deutsches Sachenrecht	2	Lohwind	
Vertragsgeschichte	3	Grünberg	
Röm. Familien- u. Erbrecht	3	Pincus	
Romanist. Übungen	2	Krupka	
Kirchenrechtl. Seminar	2	Röster	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes ^{halb} _{ganz} <i>hoff.</i>	Bibliotheksbeitrag	K	h
befreit laut Bescheid vom <i>28. 11. 1914, B. 70</i>	Matrikel- und Stempelgebühr	27	30
	Kollegiengeld		
	Zusammen	28	30



035 6 *Thauhofer*

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

3653

Vor- und Zuname des Studierenden:	<i>Johann Trautlofer</i>
Staatsbürgerschaft:	<i>Oester.</i>
Geburtsort und Kronland:	<i>Fels ob. Öst.</i>
Muttersprache, Alter:	<i>Deutsch 21 Jahre</i>
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	<i>röm.-kath.</i>
Wohnung des Studierenden:	<i>St. u. Er. Pfarrg. 19/1</i>
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	—
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	<i>Ferd. Trautlofer Rener Trautlofer, Fels</i>
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	<i>Univ. Wien</i>
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	—
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	<i>Index</i>

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

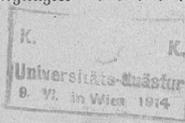
Gegenstand der Vorlesung	Höchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bezeichnung des Amtes der Legitimation
<i>Seminar. Seminarübungen</i>	<i>1</i>	<i>Schmid</i>	<i>Joh. Trautlofer</i>

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengebüßes ^{halb} ~~ganz~~ befreit laut Bescheid vom 19. 3.

Bibliotheksbeitrag	1	K	h
Matrikel- und Stempelgebüß	05	"	"
Kollegiengebüß		"	"
Zusammen		K	h

Skizze 4 Heller



40

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 8. Semester.

B 693

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Johann Yenhofer
Staatsbürgerschaft:	Österreich
Geburtsort und Kronland:	Wien u. Ö
Muttersprache, Alter:	Österreich 23 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	Römisch-katholisch
Wohnung des Studierenden:	Wien 3. Gärtnergasse 2
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Winnitzer Universität
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	
Grundlage, auf welcher der Studierende die Insription anspricht:	Maturitätsdiplom

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Behätigung des Empfanges der Legitimation
Österreichs Handels- und Wechselrecht 2. Teil	2	Dr. Juyha	[Signature]
Wirtschaftsrecht	4	Dr. Wipfend	[Signature]
Österr. zivilprozessualsches Recht 2. Teil	6	Dr. Schüller	[Signature]
Österreichs Legalhistorie	2	Dr. R. Pollok	[Signature]

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes ^{halb} _{genüß} befreit laut Bescheid vom 19. 3.

Bibliotheksbeitrag 1 K - h
 Matrikel- und Stempelgebühr 29 " 40 "
 Kollegiengeld 29 " 40 "

Zusammen 30 K 40 h

Universitäts-Quästur
 22. IV. in Wien 1914

037

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 8. Semester.

Nationale

3078 für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Johann Yanusson
Staatsbürgerschaft:	Österreich
Geburtsort und Kronland:	Wien 27
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 23 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	Römisch-kath.
Wohnung des Studierenden:	Wien 3. Giesengasse 2
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Winnitzer Universität
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Maturitätszeugnis

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Angewandte und Romanische Sprachen: Deutsch und Niederländisch	2	Dr. Proch	Johann Yanusson

14. MAI 1914

Suehl

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes ^{halb} _{ganz}	19	3.	Bibliotheksbeitrag	K	h
befreit laut Bescheid vom			Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
			Kollegiengeld	"	"
			Zusammen	8	h

Universität-Quästur
18. V. in Wien 1914
114 038
Johann Yanusson

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im _____ Semester.

2206

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	<i>Herbert Thausung</i>
Staatsbürgerschaft:	<i>öster</i>
Geburtsort und Kronland:	<i>Wien</i>
Muttersprache, Alter:	<i>Deutsch 25 J.</i>
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	<i>römisch kath.</i>
Wohnung des Studierenden:	<i>I. Schwarzenbergplatz 12</i>
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	<i>Julius Ernst Sencke</i>
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	<i>—</i>
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	<i>Wien</i>
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	<i>—</i>
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	<i>Indes</i>

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Befähigung des Empfanges der Legitimation
<i>Verfass. Geschichte II</i>	<i>2</i>	<i>Liska</i>	<i>[Signature]</i>
<i>zivilrechtl. Vorlesung II</i>	<i>6</i>	<i>Schrottha</i>	<i>[Signature]</i>
<i>Einführung in die Soziologie</i>	<i>3</i>	<i>Ternow</i>	<i>Herbert Thausung</i>
<i>Vermögensrechtliches Seminar</i>	<i>2</i>	<i>Bernabik-Lain</i>	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes ^{halb} _{gang} befreit laut Bescheid vom 19. 3.

Bibliotheksbeitrag 1 K - h
 Matrikel- und Stempelgebühr 23 " 10 "
 Kollegiengeld 24 K 10 h
 Zusammen 24 K 10 h



039 142 *[Signature]*

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 6 Semester.

B 1942 Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Georg Maria Heimer
Staatsbürgerschaft:	Österreich
Geburtsort und Kronland:	Wien, N. Ö.
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 20 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	Römisch-katholisch
Wohnung des Studierenden:	7. Goldschmidgasse 10.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Dr. Maximilian Heimer, Hof- und Gerichts-Advokat Wien, 7. Goldschmidgasse 10.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	U. k. Universität Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

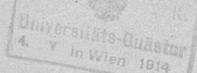
Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Befähigung des Empfanges der Legitimation
Österr. Obligationenrecht	5	Rappaport	
Österr. Strafprozessrecht	5	Stood	
Verwaltungslehre; österr. Verw.-recht	6	Bernatzik	
Nationalitäten- und Sprachenrecht in Ö.	1	Herrnith	
Finanzwissenschaft	5	Philippovich	
			Georg M. Heimer

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengebüses ^{hath} _{gang} 19 , 3.
befreit laut Bescheid vom

Bibliotheksbetrag 1 K - h
Matrikel- und Stempelgebühr 42 " - "
Kollegiengebü 43 K - h

Zusammen 43 K - h



Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im VIII. Semester.

Nationale

B 705

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Leining Thieben
Staatsbürgerchaft:	Österr.
Geburtsort und Kronland:	Wien. N. O.
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 23. Jahre.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	römisch.
Wohnung des Studierenden:	Wien III. Ghettostraße 28.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	D. Thiering Thieben. Hof. u. Gerichts- rath Wien III. Ghettostraße No 28.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Universität zu Wien.
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	
Grundlage, auf welcher der Studierende die Insription anspricht:	Ordng.

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bekätigung des Empfanges der Legitimation
Prozessprozeduren in Kognitorien d. österr. Bürgerlichen Rechts. (Oligationen u. Verjährung)	5 2 1/2	v. v. Prof. Dr. Cernuschi	
Österr. Landrecht in Wappelsdorf	2	Prof. Dr. Hynka	
Kognitorien in Prozessprozeduren d. österr. Landrecht in Wappelsdorf	2	Prof. Dr. Fiska	
Österr. zivilgerichtl. Verfahren	6	Prof. Dr. Sperl	
Kognitorien in Prozessprozeduren d. österr. zivilgerichtl. Verfahren	3	Prof. Dr. Pollak	
Völkerrecht	4	Prof. Dr. Walker Prof. Dr. Löffelmeier	

Fiska: Nachzahlung 4 Mark

Liquidierung der Quastur.

Von der Zahlung des Kollegiengebührens halbjährig	19	3.	
Befreit laut Bescheid vom			
Bibliotheksbeitrag			1 K h
Matrikel und Stempelgebühr			52 " 50 "
Kollegiengeld			" " "
Zusammen			53. 50 h

Kollet 4 Heller

Universitäts-Quastur
22. IV. in Wien 1914

041

226 *Fiska*

N. O. 107. 28. 1914

Es wird von deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig in VIII. Semester.

B 1297

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Leopold Thieben
Staatsbürgerschaft:	Österreich.
Geburtsort und Kronland:	Wien. N.O.
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 23 Jahre.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	unbefreit.
Wohnung des Studierenden:	Wien, W. Spottauerg. 28.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Dr. Leopold Thieben, Hof- u. Gerichtsrat, verstorben. Wien, W. Spottauerg. 28.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Universitätsstudium zu Wien.
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	
Grundlage, auf welcher der Studierende die Insription anspricht:	Studium.

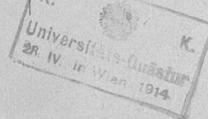
Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Befähigung des Empfanges der Legitimation
Österreichische Gefängnisstrafe im System der Kriminalpolitik	2	Dr. Prof. Dr. Löffler	Leopold Thieben
Österreichische Verwaltungsstrafen	2	Dr. Prof. Dr. Löffler	
Österreich. Exekutionswahl	2	Dr. Pollak	

Liquidierung der Quäktur.

Von der Zahlung des Kollegengeldes <small>halb ganz</small>		Bibliotheksbeitrag	K	h
Befreit laut Bescheid vom	19	Matrifel- und Stempelgebühr	"	"
	3.	Kollegengeld	"	"
		Zusammen	12	h

Kollet 4 Heller



12 h
110 042

Es wird von deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegentwärtig im IV. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

09 3710
22 28

Vor- und Zuname des Studierenden:	Erwin Thiel
Staatsbürgerschaft:	österreich
Geburtsort und Kronland:	Kornenburg, N.Ö.
Muttersprache, Alter:	Deutsch. 21 Jahren alt
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kath.
Wohnung des Studierenden:	Klosterneuburg, N.Ö. Galdyssa 9.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Erwin Thiel Klosterneuburg h. h. Einweg - Wst. Galdyssa 9.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	K. k. Universität zu Wien.
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Befähigung des III. Semesters

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Kommunistiche Vorlesungen	2	D. Paul Jörs	
Rechtsphilosophie in Kapitulat	3	D. Adolf Hugelmann	
Rechtsgeschichte	2	D. Rudolf Köstler	
Rechtsgeschichte des österr. Reiches in Kapitulat	3	D. Robert Bratsch	

Angeheuer: Sachzahlung 6 K 30

Sachzahlung
K. Hugelmann
6.12.14

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes ^{höchst} _{ganz} 19,3.
befreit laut Bescheid vom

Bibliotheksbeitrag 1 K - h
Matrikel- und Stempelgebühr 21 " - "
Kollegiengeld 22 " - "

Zusammen 44 K - h

K. Universitäts-Kassatur
13. VI. in Wien 1914

K. Universitäts-Kassatur
15. v. in Wien 1914

043

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im II Semester.

Nationale

B. 2170

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Egon Thom
Staatsbürgerschaft:	Österreich
Geburtsort und Kronland:	Wienenthal in Schlesien
Muttersprache, Alter:	deutsch 21 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kath.
Wohnung des Studierenden:	IX. Giebelg. 9 III/12
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	—
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	Johann Royal Hauptpostmeister Grenzbauhof
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	U. K. Universität zu Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	—
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Meldungsbuch

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenanzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Befähigung des Empfanges der Legitimation
Pandekten: Allgemeine Lehren u. Sachenrecht 8	8	Dr. Pincus	
Pandekten: Obligationen u. Vermächtnis	8	Dr. Pincus	
Wirtschaftsgeschichte	3	Prof. Dr. Grünberg	

Liquidierung der Quäktur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes ^{halb} _{ganz} befreit laut Bescheid vom 19. 3.

Bibliotheksbetrag 1 K - h
Matrikel- und Stempelgebühr 39.90 52.50 "
Kollegiengeld

Zusammen 53 K 50 h



Blatt 4 Feller

044

143

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im I. Semester.

Nationale

91254 für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Leopold Thomas
Staatsbürgerschaft:	österreichisch
Geburtsort und Kronland:	Wien, Nieder-Oesterreich
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 19 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. Kath.
Wohnung des Studierenden:	Wien, V. Schloßgasse 12
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Leopold, R. R. Landesgerichtsrat Wien, V. Schloßgasse 12
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	_____
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	R. R. Theresianische Akademie
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	_____
Grundlage, auf welcher der Studierende die Insription anspricht:	Gymnasial-Matura

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenanzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bekätigung des Empfanges der Legitimation
Institutionen des röm. Rechts	6	Privatdoz. D ^r Pinules	Thomas
Grundzüge der deutschen Verfassungsgeschichte	2	Privatdoz. D ^r Sal	Thomas
Rechtshistorie	4	Hofrat D ^r Bernatich	Thomas
Grundzüge der röm. Rechtsgeschichte	3	Prof. D ^r Brasch	Thomas
Österr. Reichsgeschichte	5	Prof. D ^r v. Kolteln	Thomas
27 APR. 1914			
Sperk			
			# 1264

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes <small>halb ganz</small>		Bibliotheksbeitrag	1 K — h
Befreit laut Bescheid vom 19. 3.		Matrikel- und Stempelgebühr	10 — "
		Kollegiengeld	42 — "
		Zusammen	53 K — h

Kosten 4 Heller.



Handwritten signature and number 045

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 1 Semester.

Nationale

B2790

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät

Thomas

Vor- und Zuname des Studierenden:	Arnold Youngberger
Staatsbürgerschaft:	ö. u. w.
Geburtsort und Kronland:	Wien, N. Ö.
Muttersprache, Alter:	Mähr. 1. u. 2. 1891
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	r. Kathol.
Wohnung des Studierenden:	IX. Dreybachgasse 12 III.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Arnold Youngberger IX. " , Maria Theresienstr.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	U. U. Wien Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	—
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Matrikelnummer N 47.415

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenanzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Befähigung des Empfanges der Legitimation
Matrikelnummer	6	Leunig	Arnold Youngberger
Rechtsgeschichte	5	Wolff	Arnold Youngberger
Lehrbuch des Strafrechts	5	Wolff	Arnold Youngberger
Wahl des Ur. Übungen	1	Wolff	Arnold Youngberger
5 - MAY 1914			
Inhalt			

Liquidierung der Quäsur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes ^{halb} _{ganz} 19 , 3.
befreit laut Bescheid vom

Bibliotheksbeitrag K h
Matrikel- und Stempelgebühr 33.60 "
Kollegiengeld K .

Universitäts-Quäsur
13. V. in Wien 1914

Zusammen . 24.60 K h

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im VI. Semester.

Nationale

3329

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Günther Thon
Staatsbürgerschaft:	Österreichisch
Geburtsort und Kronland:	Filpen, Lofmann
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 20 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	römisch-katholisch
Wohnung des Studierenden:	Winn VII Jurgleyassa 6./22
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Günther Thon k. k. Offizier Winn
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	k. k. Universitäts-Winn
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	—
Grundlage, auf welcher der Studierende die Insription anspricht:	Index.

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Befähigung des Empfanges der Legitimation
Öffentlich. Privatrecht II Teil	9	Dr. Popper Dr. v. Böhm	○
Öffentl. Handlung	2	Dr. Popper Dr. v. Böhm	○
Öff. Handl.-Proced.	5	Dr. Popper Dr. v. Böhm	○
Abwägung d. Sachen i. öff. Verwaltung	6	Dr. Popper Dr. v. Böhm	○

Günther Thon

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengebels ^{halb} _{ganz} 19 , 3.
befreit laut Bescheid vom

Bibliotheksbeitrag	1	K	h
Matrikel- und Stempelgebühren	46	"	"
Collegiengebels	20	"	"
Zusammen	47	K	h

19 047

K. K.
Universitäts-Quästur
20. IV. in Wien 1914

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im VIII Semester.

99376

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Herman Thoru
Staatsbürgerschaft:	österreichische
Geburtsort und Kronland:	Tarnow, Galizien
Muttersprache, Alter:	polnisch
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mosaisch
Wohnung des Studierenden:	VIII. Kollerschlg. 22.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Abraham, Kaufman, Tarnow
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	/
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Universität Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	/
Grundlage, auf welcher der Studierende die Insription anspricht:	Index

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenanzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bekätigung des Empfanges der Legitimation
Geschichte d. österr. Verfassungsrechts	3	Fürber	
Österr. Bürgerrecht. Verfahren	6	Schmittka	
Österr. Handels- u. Wechselrecht	2	Hupka	
Völkerrecht	4	Strover	
Einführung in die Soziologie	3	Jerusalem	
Österreichisches Exekutivrecht	2	Pollak	
Österreichisches Pressrecht	2	Löffler	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes ^{ganz} befreit laut Bescheid vom 19. 3.

Bibliotheksbeitrag 1 K h
 Matrikel- und Stempelgebühr 39 " 90 "
 Kollegiengeld

Zusammen K h

40. 90
 18 048

Universität Quästur
 8. v. in Wien 1914

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im II. Semester.

Nationale

Thornton

03926

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Anton Thornton
Staatsbürgerschaft:	Oesterreich
Geburtsort und Kronland:	Nied Oesterreich
Muttersprache, Alter:	Deutsch 29 ^{te} 1893
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	im Kath.
Wohnung des Studierenden:	Biederstein rd. Sub-Pörlhof
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Johann R. Thornton Subkred. Biederstein rd. Sub-Pörlhof
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Landes-Realschule u. Oberrealschule Wollan
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Referendarius

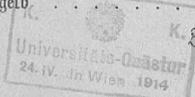
Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bekräftigung des Empfanges der Legitimation
Pandekten: Obligationen. Paul.	8	Witzkammak	[Signature]
Pandekten: allgemeines Lehren u. Rechte.	8	Paul Jörs	[Signature]
Röm. Recht.	2	v. Strublar - Rechtshaus	[Signature]
Pandekten: III. Fortsetzung	2	Styblinski	[Signature]

Liquidierung der Quäktur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes ^{halb} _{ganz}		Bibliotheksbeitrag	1 K — h
befreit laut Bescheid vom	19 . 3.	Matrikel- und Stempelgebühr	44 " 10 "
		Kollegiengeld	45 K 10 b
		K. Zusammen	90 K 10 b

Blätter 4 Heller



2309 [Signature]

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im II. Semester.

B 85

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	<i>Friedrich Thorsch</i>
Staatsbürgerchaft:	<i>österreichisch</i>
Geburtsort und Kronland:	<i>Mug.-Brod, Mähren</i>
Muttersprache, Alter:	<i>Deutsch, 19 Jahre</i>
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	<i>mus. uisch</i>
Wohnung des Studierenden:	<i>Wien II. Untere Augartenstrasse 40</i>
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	<i>Jakob, Lumber, Tobitschau</i>
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	<i>J</i>
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	<i>U. A. Universität Wien</i>
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	<i>—</i>
Grundlage, auf welcher der Studierende die Insription anspricht:	<i>—</i>

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Befätigung des Empfanges der Legitimation
<i>Rechtswiss.: Obligationen und Pfandrecht</i>	<i>8</i>	<i>Prof. Dr. Martin Wassals</i>	<i>[Signature]</i>
<i>Rechtswiss.: Oblig. Sachen und Kaufrecht</i>	<i>8</i>	<i>Prof. Dr. Paul Noves</i>	<i>[Signature]</i>
<i>Von öffentlichen und privaten Verträgen des römischen Rechts</i>	<i>4</i>	<i>Prof. Dr. Emil Reich</i>	<i>[Signature]</i>

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes ^{halb} _{gang}	Bibliotheksbeitrag	<i>1</i>	K	h
befreit laut Bescheid vom	Matrikel- und Stempelgebühr	<i>42</i>	"	"
<i>19</i> , <i>8</i> .	Kollegiengeld	<i>43</i>	K	h
	Zusammen	<i>43</i>	K	h

K. K. Universitäts-Quästur
14. IV. in Wien 1914

050 14

Notiz 4 Keller

Es wird von deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegentwärtig im 6. Semester.

N. 3252

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	<i>Max Thurnwald</i>
Staatsbürgerschaft:	<i>österreichisch</i>
Geburtsort und Kronland:	<i>Wien 11. Dist.</i>
Muttersprache, Alter:	<i>Deutschl. 24 J.</i>
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	<i>röm. Kath.</i>
Wohnung des Studierenden:	<i>XIII. Leitenberggasse 40</i>
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	<i>Herr Fels, k. k. Oberinspektor v. Mittersteig 10</i>
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	<i>Universität Wien</i>
Genießt ein verliehen von	Spendium (Stiftung) im Betrage von _____ K h unter dem 19 J.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Insription anspricht:	<i>Lehral</i>

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Öffentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Besätigung des Empfanges der Legitimationskarte
<i>Öffentl. Privatvorlesung</i>	<i>9</i>	<i>H. v. Sehey</i>	<i>Thurnwald</i>

15. MAL 1914

Sehey

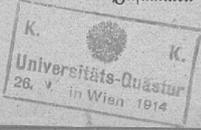
Thurnwald

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes <i>habe</i>	1 K h
befreit laut Bescheid vom <i>ganz</i> <i>habe</i>	9 " 45"
19 J.	Zusammen 10 K h

Kostet 4 Heller.

051



10 45
177

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuziehen.

Gegenwärtig im 6. Semester.

Nationale

M 3632

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	<i>W. Thurnell</i>
Staatsbürgerschaft:	<i>österreich</i>
Geburtsort und Kronland:	<i>Winn M. Oest.</i>
Muttersprache, Alter:	<i>deutsch. 23 J.</i>
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	<i>kein Kauf.</i>
Wohnung des Studierenden:	<i>III. Leitemergasse 40</i>
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	<i>W. Fell k. k. Oberinspektor V. Mittersteig 20</i>
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	<i>Universitat Wien</i>
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	<i>Zulassung</i>

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Besätigung des Empfanges der Legitimation
<i>West Strafprozessrecht</i>	<i>5</i>	<i>Edrat S. Hoos</i>	<i>Thurnell</i>

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegengeldes ^{hat} *habe* _{ganz} *ganz*
befreit laut Bescheid vom *19* . *8.*

Bibliotheksbeitrag	K	h
Matrikel- und Stempelgebühr		
Kollegengeld	<i>5</i>	<i>25</i>
	"	"
Zusammen	K	h

Universitäts-Schäfer
8. VI. in Wien 1914

171
052
Thurnell

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im IV. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Karl Tschaezok,
Staatsbürgerschaft:	Österreichische
Geburtsort und Kronland:	Wien, N. O.
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 21 Jahre (geb. 24. I. 1893).
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	Römisch-katholisch.
Wohnung des Studierenden:	Wien II., Valerisch. 52.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Jozef Tschaezok, Wien II., Valerisch. 52.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	/
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	h. k. Universität in Wien.
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	/
Grundlage, auf welcher der Studierende die Insription anspricht:	Letztes beständige Semester.

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenanzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bekätigung des Empfanges der Legitimation
Pandekten: IV. Familienrecht.	2	Prof. Dr. H. Braschhoff.	<i>im. Karl Tschaezok</i>
Konversations- u. Repetitorium d. röm. Rechts	16/ 3	Prof. Dr. Stephan Braschhoff.	
Deutsches Sachenrecht	2	Prof. Dr. v. Schwind	
Geschichte d. deutschen Graf- u. Prozeßrechtes	3	Prof. Dr. Bartsch	
Konversations- u. Repetitorium d. deutschen Rechtsgeleh.	16/ 3	Dr. Jungmann	
Deutsche Rechtsgeschichte in der Neuzeit	3	Prof. Dr. Goldmann	
Österreichisches Staatskirchenrecht	2	Prof. Dr. Köstler	

Liquidierung der Quäktur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes ^{habe} *93,05* _{ganz} befreit laut Bescheid vom *VI/XI*, 1913, 3. *1906*

Bibliotheksbeitrag 1 K h
 Matrikel- und Stempelgebühr *1,00* " "
 Kollegiengeld " " "
 Zusammen 1 K h

Stoß 4 Heller

Universitäts-Quäktur
 16. IV. in Wien 1914

29 053

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im IV Semester.

33065

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Israel Triger
Staatsbürgerschaft:	Oesterreich
Geburtsort und Kronland:	Biskowice, Galizien
Muttersprache, Alter:	polnisch
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mosaisch
Wohnung des Studierenden:	Wien IX. Thurgasse 44/15
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	M. Triger, Lemberg
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Universität in Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	—
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	—

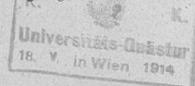
Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Befähigung des Empfanges der Legitimation
Wirtschaftsgeschichte	3	Dr. Grünberg	[Signature]
Kirchenrechtl. Seminar	2	Dr. Koster	[Signature]
Übungen zur Deutschen Rechtsgeschichte 1.	2	Dr. Bartsch	[Signature]
Deutsche Rechtsgeschichte in der Stängel	3	Dr. Goldmann	[Signature]
Grundzüge der Deutschen Verfassungsgeschichte 1.	2	Dr. Gal	[Signature]

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes ^{halb} _{ganz} befreit laut Bescheid vom 19. 3.

Bibliotheksbeitrag 1 K h
 Matrikel- und Stempelgebühr 21 " "
 Kollegiengeld " "
 Zusammen: 22 K h



054 17 [Signature]

Blatt 4 Gefier

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzusetzen.

Gegenwärtig im 4 Semester.

B 2424

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Hans Tilgner
Staatsbürgerschaft:	österreichisch
Geburtsort und Kronland:	Wien N.Ö.
Muttersprache, Alter:	deutsch 20 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. Kath.
Wohnung des Studierenden:	Wien IV. Rainerspl. 5
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Joh. Ludw. Tilgner, Zeamter Wien IV. Rainerspl. 5.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	_____
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	RR. Universität in Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	_____
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inscription anspricht:	Rechtswiss. Staatsprüfung

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigentliche Unterschrift des Studierenden, zugleich Befestigung des Empfanges der Legitimation
öster. allgem. Privatrecht	9	H. Harig Wellepacher	Hans Tilgner
öster. Handelsrecht	2	H. Kelle Rappaport	
öster. Kaufprozeßrecht	5	H. Karl Kloß	
öster. Gefängnisrecht	2	H. J. Löffler	
Verwaltungslehre & öster. Verwaltungsrecht	6	H. Edmund Bernasik	
finanzwissenschaftl. und bes. Bericht- willigung des öster. Finanzrechts	5	H. Friedr. Friedl. " Wieser	
Nationalökonomie	5	H. Karl Grünberg	

Liquidierung der Quäkturen.

Von der Zahlung des Kollegiengebüdes ^{ganz} _{gang}
befreit laut. Bescheid vom 19. 3.

Bibliotheksbeitrag 1 K — h
 Matrifel- und Stempelgebühr 41 " 40 "
 Kollegiengebü 72 K 40 "

Zusammen 72 K 40 "



27 055

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im IV. Semester.

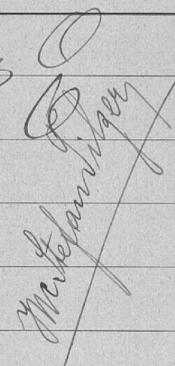
Nationale

B3454

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Kilian Tilger
Staatsbürgerschaft:	österreichisch
Geburtsort und Kronland:	Koloman in Galizien
Muttersprache, Alter:	Deutsch; 1892
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm.-kath.
Wohnung des Studierenden:	Wien IX, Türkenstraße 12
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Wladimir Wladimir; Ritter von Wladimir IX, Türkenstraße 12
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	Adv. Jurgens; Kulturschaff T. Wetzgasse 11
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Universität in Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	—
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Wahlprüfungsausschuss

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Befähigung des Empfanges der Legitimation
Österr. allg. Staatsrecht	9	Dr. Welsspacher	
Allg. allg. ö. v. österr. Rechtswiss.	4	Dr. Meyer	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes ^{halb} _{ganz} <i>hofft</i>	Bibliotheksbetrag	1	K	h
Befreit laut Bescheid vom <i>27. 10.</i> 19 <i>14. 8.</i> 700	Matrikel- und Stempelgebühr	13	"	65
	Kollegiengeld	"	"	"
	Zusammen	14	K	65

Kollet 4 Heller

Universität-Wien
d. VI. in Wien 1892

Tilger
056

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 2 Semester.

Nationale

02714 für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Ernst Tisch
Staatsbürgerschaft:	öster.
Geburtsort und Kronland:	Wien, N. O.
Muttersprache, Alter:	deutsch, 19
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kath.
Wohnung des Studierenden:	Wien, VII., Gersthoferstr. 68
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	/
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	Mutter, Wien, III., Haspnergasse
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	/
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	/
Grundlage, auf welcher der Studierende die Insription anpricht:	/

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Befähigung des Empfanges der Legitimation
deutsches Erbrecht Adler	2	Adler	Tisch
Familienrecht (Laudation: 71.)	2	Quadlöff	Tisch
Röm. Zivilprozess	2	Quadlöff	Tisch
Röm. Erbrecht	3	Hunkler-Rechtswiss.	Tisch
Paralekten	8	Klamanek	Tisch

Liquidierung der Quäktur.

Von der Zahlung des Kollegiengebüßes ^{halb} _{gang} befreit laut Bescheid vom 19. 3.

Bibliotheksbeitrag 1 K h
 Matrikel- und Stempelgebüß ~~35~~ 35 " 70 "
 Kollegiengebüß ~~35~~ 35 " 70 "

Zusammen . 36 K h

Universitäts-Quäktur
 12 % in Wien 1914

170 36.70
 057

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im V Semester.

Nationale

B2550 für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	<i>Stephan J. Fickhoff</i>
Staatsbürgerschaft:	<i>Bulgar</i>
Geburtsort und Kronland:	<i>Sappia, Bulgarien</i>
Muttersprache, Alter:	<i>Bulgarisch; 22 Jahre alt</i>
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	<i>Orthodox</i>
Wohnung des Studierenden:	<i>IV Schleifmühlgasse N^o 3/11</i>
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	<i>Gen. Fickhoff, Präsident des obersten Rechnungshofes in Sappia.</i>
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	_____
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	<i>K. U. Universität zu Wien.</i>
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	_____
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anpricht:	<i>Index.</i>

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Befähigung des Empfanges der Legitimation
<i>Wirtschaftslehre</i>	<i>3</i>	<i>H. H. Grünberg</i>	<i>O</i>
<i>Deutsches Erbrecht in den Grenzgebieten</i>	<i>2</i>	<i>R. H. Heller</i>	<i>O</i>
<i>Nationalökonomie</i>	<i>5</i>	<i>H. H. Grünberg</i>	<i>O</i>
<i>Deutsche Rechtsgeschichte in der Neuzeit</i>	<i>3</i>	<i>R. H. Goldmann</i>	<i>O</i>
<i>österreich. Staatsbürgerrecht</i>	<i>2</i>	<i>R. H. Köhler</i>	<i>O</i>
<i>Römische Obligationsen in dem Rechte</i>	<i>8</i>	<i>R. H. Wernik</i>	<i>O</i>
	<i>23</i>		

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes ^{halb} _{gang} befreit laut Bescheid vom *19* . *3*.

Bibliotheksbeitrag *2* K h
 Matrikel- und Stempelgebühr *48* " *30* "
 Kollegiengeld *41* " *30* "

Zusammen *191* *50* *30* K h

Universitäts-Quästur
 9. v. in Wien 1914

058

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im II. Semester.

Nationale

B 1263

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Gustav Titz
Staatsbürgerschaft:	österreich.
Geburtsort und Kronland:	Wien, Nied. Öst.
Muttersprache, Alter:	deutsch, 21 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. Kath.
Wohnung des Studierenden:	IX Kinderspitalgasse 10
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	} großjährig alljähr.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	R. K. Universität in Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	/
Grundlage, auf welcher der Studierende die Insription anspricht:	Meldungsbuch

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Höchentliche Stundenanzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Besätigung des Empfanges der Legitimation
Geschichte der Rechtsphilosophie mit bes. Berücksichtigung d. polit. & sozialen Theorien	4	Bernasik Ed.	10
Allgem. vergleichende, österr. Statistik	4	Meyer Robert	[Signature]
Die ästhetische, kritische Beden- kung der Dramen Grillparzers	4	Reich Emil	[Signature]

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes ^{halb}gang
befreit laut Bescheid vom 19. 3.

Bibliotheksbetrag 1 K — h
Matrikel- und Stempelgebühr " " "
Kollegiengeld 25 " 20 "
Zusammen 26 K 20 h

Stoßet & Jeller

Univ. - Quästur
24. IV. in Wien 1914

059

[Signature]

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im II. Semester.

B126

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Alexander Tobek
Staatsbürgerschaft:	Österr.
Geburtsort und Kronland:	Leitomischl, Böhmen
Muttersprache, Alter:	böhmisch; 19 Jahre alt
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. katholisch
Wohnung des Studierenden:	III. Feldgasse № 13. T. 6.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Alexander Tobek, Privatier in Leitomischl (Böhmen)
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Aus der Rechts- und Staatswissenschaftlichen Fakultät der k. k. Universität in Wien.
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Meldungsbuch.

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Befähigung des Empfanges der Legitimation
Pandekten: Obligationen- und Pandektenrecht	8	Prof. Dr. Moriz Wlodek	<i>[Signature]</i>
Pandekten: Klaf. Lehren und Sachenrecht	8	Prof. Dr. Paul Jörs	<i>[Signature]</i>
Pandekten: III. Familienrecht	2	Prof. Dr. Stephan Scharloff	<i>[Signature]</i>
Österr. Staatskirchenrecht	2	Prof. Dr. Rudolf Kistler	<i>[Signature]</i>

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegengeldes ^{halb}gang
befreit laut Bescheid vom 19. 3.

Bibliotheksbetrag K h
Matrikel- und Stempelgebühr 42 " "
Kollegengeld " "

Zusammen 43 K h
K. Universitäts-Quästur
2. v. in Wien 1914

060

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im II. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Tobner Adolf
Staatsbürgerschaft:	Österreich
Geburtsort und Kronland:	Budweis in Böhmen
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 19 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	römisch-katholisch
Wohnung des Studierenden:	St. Pölten, Josefst. 8
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Adolf, Singerpflaster in St. Pölten, Josefst. 8
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	„
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	k. k. Universität zu Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	—
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Index, k. k. Universität zu Wien

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Höchste Zahl der Stunden	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bekätigung des Empfanges der Legitimation
Pandekten I Allgemeine Lehren n. Sachenrecht	8	Dr. Föls.	Tobner Adolf
Pandekten II obligationen n. Pandrecht	8	Dr. Massak	Tobner Adolf
Pandekten III Familienrecht	2	Dr. Bradloff	Tobner Adolf
Römischer Zivilprozess	2	Dr. Bradloff	Tobner Adolf
Einführung in das Studium des <i>corpus iuris civilis</i> , m. n. exegetischen Übungen	2	Dr. Bradloff	Tobner Adolf



Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengebühres ^{habe} *zuzuf.*
befreit laut Bescheid vom 19. 3.

Bibliotheksbetrag	1	K	h
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"	"
Kollegiengeld	"	"	"
Zusammen	1	K	h

Handwritten signature and initials

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzusetzen.

Gegenwärtig im 2. Semester.

31156

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Wolfgang Toch
Staatsbürgerschaft:	österreichisch
Geburtsort und Kronland:	Leoben, Steierm.
Muttersprache, Alter:	deutsch, geb. 1894.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm.-katholisch
Wohnung des Studierenden:	Altmühl, Wankdorf, Wien 11, 43/15.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Joseph, Wankdorf, Leoben, deutsch-österreichisch
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	h. h. Universität Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Inskription

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Pandekten: Obligat. und Sachenrecht	8	Massak etc.	Toch
Pandekten: Allg. Lehren und Sachenrecht	8	Josef Paul	Toch
Pandekten: III. Familienrecht	2	Brückner/Stephan	Toch
Deutsche, Erbrecht in den Grundzügen	2	Saller Heymann	Toch

Liquidierung der Quäktur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes ^{halb} _{jährlich}	19	3.	Bibliotheksbeitrag 1	K	-	h
befreit laut Bescheid vom			Matrikel- und Stempelgebühr	42	"	"
			Kollegiengeld	43	"	"
			Zusammen	86	K	h

Kollet 4 Heller

Universitäts-Cassa
27. IV. in Wien 1894

062

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 2. Semester.

1593

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Melzyony Toeh
Staatsbürgerschaft:	Österreichische
Geburtsort und Kronland:	Perwoda, Galizien
Muttersprache, Alter:	Ungarisch, 1894. geb.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. Kathol.
Wohnung des Studierenden:	Maria Th. Waldm. Wirtshaus 43/45.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Franz, Direktor, Finsland i. S.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	_____
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	B. O. Universitäts, Wien.
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	_____
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Zunahme der Inskription.

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Einführung i. d. Kenntnis d. <i>criminales</i>	2	Braslaff Stephan	Wof Toeh

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes ^{halb} _{ganz} 19 , 3.

Bibliotheksbeitrag	K	h
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Universitäts-Quästur
1. v. in Wien 1914

063 21 Toeh

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im VII. Semester.

Handwritten signature

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Fochten Kovitz
Staatsbürgerschaft:	österr.
Geburtsort und Kronland:	Giala Galizien
Muttersprache, Alter:	deutsch 24 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mosaisch
Wohnung des Studierenden:	II. Thurg 8/13
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	-
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	Josef Steuer Fleischer Giala
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	-
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	-
Grundlage, auf welcher der Studierende die Insription anspricht:	-

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Osterr. Handels u. Wechselrecht	2	Prof. Huska	<i>[Signature]</i>
Osterr. priv. Verfabren	6	" Schrutka	<i>[Signature]</i>
Verwaltungslehre u. Verwaltungswiss.	6	" Bernatitz	<i>[Signature]</i>
Allgew. vergleich. osterr. Statistik	4	" Meyer	<i>[Signature]</i>
Geschichte der Rechtsphilosophie	4	" Bernatitz	<i>[Signature]</i>

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegengeldes ^{habe} _{ganz} *habe*
 befreit laut Bescheid vom 15. Mai 1914, 3.700

Bibliotheksbetrag 1 K b
 Matrikel- und Stempelgebühr 23 " "
 Kollegengeld " "

zusammen 24 K b

K. K.
 Universitäts-Quästur
 2. VL in Wien 1914

107 064

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 4 Semester.

Nationale

Bzrz für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Karl Todt
Staatsbürgerschaft:	Oester.
Geburtsort und Kronland:	Mbold, N.Ö.
Muttersprache, Alter:	Steierisch,
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kath.
Wohnung des Studierenden:	XIII. Niederhofstr. 8
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	—
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Universität Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	—
Grundlage, auf welcher der Studierende die Insription anspricht:	Univ.

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Befähigung des Empfanges der Legitimation
Oester. Privatrecht II.	9	Schney	<i>[Signature]</i>
" Strafrechtsrecht	5	Hlopp	<i>[Signature]</i>
" Verwaltungsrecht	6	Bernatzik	<i>[Signature]</i>
Finanzwissenschaft	5	Philippovich	<i>[Signature]</i>

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes ^{halb}/_{ganz}
befreit laut Bescheid vom 19. 3.

Bibliotheksbeitrag 1 K — h
Matrikel- und Stempelgebühr 52 " 50 "
Kollegiengeld 53 K 50 h
Zusammen 53 K 50 h

Universitäts-Quästur
23. IV. in Wien 1914

065 4 *[Signature]*

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im VI. Semester.

B 3589

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Herbert Ritter von Töpler
Staatsbürgerschaft:	öster.
Geburtsort und Kronland:	Steinfeld, N. O.
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 21 J.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	rom. kath.
Wohnung des Studierenden:	Wien, W. Dariaug. 3
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Robert R. v. Töpler N. O. in Generalstabsoberst, Leinwandfabrik Kapfenberg
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Univ., Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Mehringsbuch.

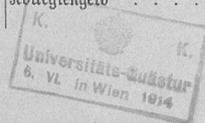
Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Befähigung des Empfanges der Legitimation
Osterr. Pfandrecht.	2	A. Papapaport	Töpler
" Strafprozess.	5	Dr. Stooss	Töpler
Verwaltungslehre in öst. Vawr.	6	Dr. v. Laim	Töpler
Finanzwissenschaft	5	Dr. F. v. Wieser	Töpler

Liquidierung der Quäktur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes ^{halb} _{gang} *Paul*
befreit laut Bescheid vom 19. 3.

Bibliotheksbeitrag	1 K	h
Matrifel- und Stempelgebühr	18 "	"
Kollegiengeld	19 "	"
Zusammen	38 K	h



Blatt 4 Keller

066

Töpler

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im V. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Bzögler

Vor- und Zuname des Studierenden:	<i>Friedrich von Török</i>
Staatsbürgerschaft:	<i>österreichische</i>
Geburtsort und Kronland:	<i>Wien, N. Ö.</i>
Muttersprache, Alter:	<i>Deutsch, geb. 24. März 1892</i>
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	<i>evangelisch, t.ö.</i>
Wohnung des Studierenden:	<i>Wim VII. Lammoglasz N^o 8</i>
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	<i>Theres von Török, Primaradjutenantswitwe Wim VII. Lammoglasz N^o 8</i>
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	<i>Dr. Franz Ostermeyer, Hof- u. Gerichts advokat, Wim I. Erdmühlengasse 11</i>
Behranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	<i>juristische Fakultät in Wien</i>
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	<i>Matrikulationsbrief</i>

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenanzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Befähigung des Empfanges der Legitimation
<i>Allgemeine vergleichende u. österr. statistisch</i>	<i>4</i>	<i>H. v. R. v. Meyer</i>	<i>[Signature]</i>
<i>österreichisches allgemeines Privat- recht</i>	<i>9</i>	<i>o. ö. Prof. Dr. M. Welsbacher</i>	<i>[Signature]</i>

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengebühres ^{halb} _{gang}
befreit laut Bescheid vom *19* . *3.*

Bibliotheksbeitrag *1* K - h
Matrikel- und Stempelgebühr *27* " *30* "
Kollegiengebühre *28* " *30* "
Zusammen *28* K *30* h

Universitäts-Kassatur
15. X. in Wien 1914

1067 *Joh.*

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 2. Semester.

B 133

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Alexander Toldt
Staatsbürgerschaft:	österreichisch
Geburtsort und Kronland:	Celli Steiermark
Muttersprache, Alter:	Deutsch 20 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. Katholisch
Wohnung des Studierenden:	Wien III. Karl-Schweighofergasse 5
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	—
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	Hr. Friedrich Werner k.k. Richter Wien VIII. Schmidgasse 4
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Universität Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	—
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	1. Semester

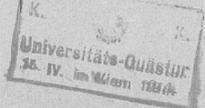
Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Besätigung des Empfanges der Legitimation
Pandekten: Obligationen und Pandrecht	8	Prof. Wassak	Alexander Toldt
Pandekten: Allg. Lehren und Sachenrecht	8	Prof. Löw	
System des deutschen Straf- und Prozeßrechts	3	Prof. Bartsch	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes ^{halb} _{gang}
befreit laut Bescheid vom 19. 8.

Bibliotheksbetrag 1 K — h
 Matrikel- und Stempelgebühren 39 " 90 "
 Kollegiengeld
 Zusammen 40 K 90 h



206 068

B 3779

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im II. Semester.

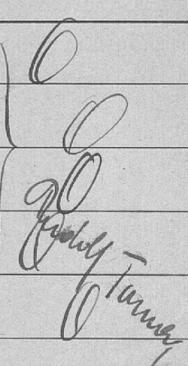
Nationale

02848

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Rudolf Tonne
Staatsbürgerschaft:	Österreich
Geburtsort und Kronland:	Preßburg, Ungarn
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 21 Jahr.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. Kath.
Wohnung des Studierenden:	XV/1, Rennaplatz 1
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Rud. Tonne. K. u. k. Mil. Oberstleutnant Bregenz
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	/
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	/
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	/
Grundlage, auf welcher der Studierende die Insription anspricht:	/

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Befähigung des Empfanges der Legitimation
Österr. Strafprozess	5	Stonschke	
Verwaltungslehre i. österr. Verwaltungen	6	Bernatzik	
Finanzwissenschaft	5	Winer	
Österr. Exekutionsrecht	2	Pollak	
Österr. zivilgerichtl. Handels- u. Wechselrecht	2	Pisker	
		4. MAL 1914	
		Speck	

Zurückzahlung Nachh. 21.10.14

Handwritten notes and stamps:

- Handwritten: "Kochy abgeben"
- Handwritten: "Bernatzik 21.10.14"
- Stamp: "K. Universitäts-Bücherei 24. VI. in Wien 1914"

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes <small>halbgang</small>	19	, 3.	Bibliotheksbeitrag	1	K	-	h
befreit laut Bescheid vom			Matrikel- und Stempelgebühr	39	"	90	"
			Kollegiengeld	40	"	90	"
			Zusammen	40	K	90	h
				19		069	

Kauf 4 Heller

Handwritten signature

42

Handwritten numbers and scribbles

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im II. Semester.

Nationale

32548 für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Mihajlo Tomandl
Staatsbürgerschaft:	Ungarn
Geburtsort und Kronland:	Preka in Bosnien
Muttersprache, Alter:	Kroatisch, 20 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	Röm.-Katholisch
Wohnung des Studierenden:	XVII. Frauentfeldersg. 13. / 10
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Josef, Sechster bei D. D. P. G. in Fancsova
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Wiener Universität
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	
Grundlage, auf welcher der Studierende die Insription anpricht:	

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

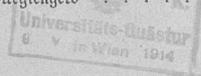
Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bezeichnung des Empfanges der Legitimation
Übungen zur österreichischen Reichs- und Rechtsgeschichte	2	P. Adler-Siguaner	

Handwritten signature/initials

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes ^{halb} _{gratis} befreit laut Bescheid vom 19. 3.

Bibliotheksbetrag 2 K h
 Matrikel- und Stempelgebühr 4 " " "
 Kollegiengeld K
 Zusammen 6 K 20 h



070 170 fca

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im II. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

B 3647

Vor- und Zuname des Studierenden:	Miklós Foucaud
Staatsbürgerschaft:	Ungarn
Geburtsort und Kronland:	Mika in Bosnien
Muttersprache, Alter:	Kroatische, 20. J.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	Röm. - Katholisch.
Wohnung des Studierenden:	XVII. B. Franzensbühl 13/10
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Josef, Speckhaus, Pauerova Ungarn
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Wiener Universität
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	
Grundlage, auf welcher der Studierende die Insription anspricht:	Melohungsbuch

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Befähigung des Empfanges der Legitimation
Allgemeine Lehren u. Sachenrecht	8	F. Pinckes	
Obligationen u. Pandektenrecht	8	F. v. Pinckes	
Römisches Zivilprozess	2	F. Brusloff	
Römisches Erbrecht	3	F. Schrotka	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes ^{hob} _{gott} 19 18.

Bibliotheksbeitrag 22.05 K
 Matrikel- und Stempelgebühr 44.00 "
 Kollegiengeld K

Zusammen K

Universität-Quästur
 8. VI. in Wien 1914

071 221

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im II - Semester.

Nationale

36/17 für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Hubert Tomarek
Staatsbürgerchaft:	österreich.
Geburtsort und Kronland:	Znaim, Mähren
Muttersprache, Alter:	deutsch;
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. Kath.
Wohnung des Studierenden:	Wien XIII. Baumgartenstr. 55.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Hubert Tomarek, Fabrikant,
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	Znaim
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	K. K. Universität zu Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	/
Grundlage, auf welcher der Studierende die Insription anspricht:	Meldungsbuch

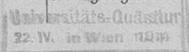
Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Pandekten: Obligationen- und Pfandrecht	8	Jr. Wlasak	Tomarek O
Pandekten: Allg. Lehren und Sachenrecht	8	Jr. Jörs	Tomarek O
Deutsches Erbrecht in den Grundzügen	2	Jr. Adler	Tomarek O
Geschichte des deutschen Straf- und Prozessrechts	3	Jr. Bartsch	Tomarek O
Pandekten: II. Familienrecht	2	Jr. Bransloff	Tomarek O

Liquidierung der Quäktur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes ^{halb} _{ganz} 19 , 8.
befreit laut Bescheid vom

Bibliotheksbeitrag 1 K - h
Matrikel- und Stempelgebühr 48 " 30 "
Kollegiengeld



Zusammen . 49 K 30 h

49 K 30 h
Kofler

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 6. Semester.

B 307

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Eduard Freiherr von Tomaschek
Staatsbürgerschaft:	österreichisch
Geburtsort und Kronland:	Pielow in Pommern
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 23 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. Katholisch
Wohnung des Studierenden:	I Kollnerhofgasse 2
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Herrn Eduard Freiherr von Tomaschek I Kollnerhofgasse 2
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	/
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Verlagsanstalt in Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	kein
Grundlage, auf welcher der Studierende die Insription anspricht:	Jurid.

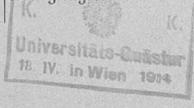
Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bekätigung des Empfanges der Legitimation
Zivilpolitischen Grundgedanken d. deutschen	2	Prof. Dr. Welsbacher	Eduard Freiherr von Tomaschek
öst. zivil gerichtliche Verfahren II. <small>kirchlich gerichtl.</small>	6	Prof. Hofrat Schutka-Neukirchner	
Völkerrecht	4	Prof. Dr. Etti-Sower	
Volkswirtschaftslehre	5	Prof. Dr. Schuff	

Liquidierung der Quäktur.

Von der Zahlung des Kollegiengebühres ^{halb} _{gang} befreit laut Bescheid vom 19. 8.

Bibliotheksbeitrag 1 K - h
 Matrikel- und Stempelgebühr 35 " 70 "
 Kollegiengebühre 26 " 70 "
 Zusammen . 36 K 70 h



99 073
 Hofrat
 Schuff

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im II Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

811

Vor- und Zunahme des Studierenden:	<i>Johann Tomberger</i>
Staatsbürgerchaft:	<i>österreichische</i>
Geburtsort und Kronland:	<i>Wien, N. Ö.</i>
Muttersprache, Alter:	<i>deutsch, 4. VII. 1894</i>
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	<i>röm. kath.</i>
Wohnung des Studierenden:	<i>Wien III/2 Prunaygasse 5.</i>
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	<i>Franz Soltskovic, k. k. Major Belovic bei Castelnuovo, Bosche di Cattaro</i>
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	<i>K. K. Universität, Wien</i>
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenanzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bekätigung des Empfanges der Legitimation
<i>Pandekten: Obligationen und Pandekten</i>	<i>8</i>	<i>Dr. H. Wlassak</i>	<i>Johann Tomberger</i>
<i>Pandekten: Lehren und Pandekten</i>	<i>8</i>	<i>Dr. P. Jirs</i>	<i>Johann Tomberger</i>
<i>Römischer Zivilprozess</i>	<i>2</i>	<i>Dr. Brasloff</i>	<i>Johann Tomberger</i>
<i>Römisches Erbrecht</i>	<i>3</i>	<i>Dr. Schutka</i>	<i>Johann Tomberger</i>

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengebüh ^{halb} _{gang} befreit laut Bescheid vom *19* . *3.*

Bibliotheksbetrag *10* K - h
 Matrikel- und Stempelgebühr *44* " *10* "
 Kollegiengeld *1* K

Zusammen . *45* K *10* h

Universität-Quästur
 23. IV. in Wien 1914

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im I. Semester.

B 30 W

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Theodor Tomenka
Staatsbürgerschaft:	öster.
Geburtsort und Kronland:	Debeslawoi, Galizien
Muttersprache, Alter:	Ukrainische, 25/II. 1892
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	Griech - kath.
Wohnung des Studierenden:	Glorianig. 40. 117.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Nikolaus Grundwisch, Debeslawoi
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Wiener - univers. Leh.
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	—
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Meldungsbuch

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Romanistische Übungen	2	J. Hupka	O
Übungen zur öst. Reichs- & Rechtsgeh.	2	L. Adler	O
Übungen zur deutschen Rechtsgeh.	2	R. Bartsch	O
Österr. Staatskirchenrecht	2	R. Köstler	O
Kirchenrechtl. Seminar	2	R. Köstler	O
			Theodor Tomenka

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes ^{halb} _{ganz} befreit laut Bescheid vom 19. 3.

Bibliotheksbeitrag 1 K h
 Matrikel- und Stempelgebühr 16 " 80 "
 Kollegiengeld 16 " 80 "

Zusammen . 42 17 80 K h

Universitäts-Quästur
 16. v. In Wien 1914

42 075 Sch

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 8. Semester.

Nationale

31616 für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Matthias Tomasek
Staatsbürgerschaft:	Oester.
Geburtsort und Kronland:	Frauenpitz, Böhmen
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 23 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	rom. kath.
Wohnung des Studierenden:	VIII. Schlarweggasse 19
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Josef. Bauer in Frauenpitz
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	/
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Universität Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	/
Grundlage, auf welcher der Studierende die Insription anspricht:	Inspr.

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Befähigung des Empfanges der Legitimation
Oest. Handels- u. Wechselrecht	2	Klyka	O
" zivilger. Verfahren II	6	Schönthal	O
Völkerrecht	4	Stronover	O
Oester. Prozessrecht	2	Löffler	O
" Bürgerrecht	1	Lamm	O
			Matthias Tomasek

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes ^{halb} _{ganz} 19 , 8.
befreit laut Bescheid vom

Bibliotheksbeitrag K h
Matrikel- und Stempelgebühr 31 " 50 "
Kollegiengeld K.
Zusammen 32 K 50 h

Universitäts-Quästur
L. v. in Wien 1914

076

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzusetzen.

Gegenwärtig im VII. Semester.

Nationale

B1720

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Josef Tomšič
Staatsbürgerschaft:	Österreichisch
Geburtsort und Kronland:	Kropo, Küstenland
Muttersprache, Alter:	slovenisch, 21 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm.-Kath.
Wohnung des Studierenden:	IX. Schwarzspannerstr. 15/IV. s.H. 7. 33
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Josef, Lehrer, Görz, Corso T. G. 8
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	A. R. Universität in Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	—
Grundlage, auf welcher der Studierende die Insription anspricht:	Meldungsbuch

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenanzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Befähigung des Empfanges der Legitimation
Österr. allgem. Privatrecht II. T.	9	Hofrat Dr. Schey	
Österr. Proceßproceßrecht	5	Hofrat Dr. Stöckl	
Verwaltungslehre u. österr. Verwaltungsrecht	6	Hofrat Dr. Bernatke	
Finanzwissenschaft mit besond. Berücksichtigung des österr. Finanzw.	5	Hofrat Dr. Philippovich	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes ^{halb} ~~ganzt~~
 befreit laut Bescheid vom 19. 3.

Bibliothekbeitrag 1 K - h
Matrikel- und Stempelgebühr 26 " 25 "
Kollegiengeld 27 " 25 "



Zusammen 27 K 25 h

077 24

Koflet 4 Heller

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im Semester.

Nationale

B 3702

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	<i>Franz Tončić</i>
Staatsbürgerschaft:	<i>Osterreich</i>
Geburtsort und Kronland:	<i>Krusica - Istrien</i>
Muttersprache, Alter:	<i>Slowenisch, geb. am 28. IX. 1873</i>
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	<i>röm. kath.</i>
Wohnung des Studierenden:	<i>XVIII. Renergasse 26^{II}/13.</i>
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	<i>—</i>
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	<i>Stefan Tončić, Bauer, Krusica</i>
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	<i>—</i>
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	<i>—</i>
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	<i>das Gesetz vom nachtr. Inkriptions</i>

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Öffentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
<i>Pandekten I.</i>	<i>8</i>	<i>Dr. Staud.</i>	<i>[Signature]</i>
<i>Pandekten II.</i>	<i>8</i>	<i>Lineles</i>	
		<i>6. VI. 14.</i>	
		<i>Freud</i>	



Liquidierung der Quäktur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes ^{halb}gang 19, 3.
befreit laut Bescheid vom

Bibliotheksbeitrag	10	K	7	h
Matrikel- und Stempelgebühr	33	"	60	"
Kollegiengeld				
Zusammen	44	K	60	h

Blatt 4 Deller

R. S. v. 6. VII. 14

80

078

11969

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im V. Semester.

B1030 für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät

Tonsa

Nationale

Vor- und Zuname des Studierenden:	Mois Tonsa
Staatsbürgerschaft:	österreichische
Geburtsort und Kronland:	Pola (Istrien)
Muttersprache, Alter:	deutsch, 29. 15. XII. 1893
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	romisch katholisch
Wohnung des Studierenden:	Wien IX/2, Gürtelgasse 27/18.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Anton, k.k. k. u. k. Maschinenbauingenieur, Pola, Via dei Tini 24.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	k.k. Universität zu Wien.
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	
Grundlage, auf welcher der Studierende die Insription anspricht:	Lehrjahre V. Semester Immatrikuliert.

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Öster. allg. Privatrecht II.	9.	Dr. Josef v. Jochy	
Öster. Pandrecht	2.	Dr. Adolf Rappaport	
Öster. Sachenrecht	5.	Dr. Carl Hoas	
Verwaltungslehre	6.	Dr. Edmund Benátský	
Finanzwissenschaft	5.	Dr. Friedr. v. Wiesel	

Liquidierung der Quäktur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes ^{halb} _{gang}	19	, 3.	Bibliotheksbeitrag	1	K	-	h
Befreit laut Bescheid vom			Matrikel- und Stempelgebühr	56	"	70	"
			Kollegiengeld				
			Zusammen	57	K	70	h

Post- & Geller



079

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im II. Semester.

Nationale

M. J. 000 für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	<i>Moris Fossa</i>
Staatsbürgerschaft:	<i>österreichische,</i>
Geburtsort und Kronland:	<i>Pola, Istrien</i>
Muttersprache, Alter:	<i>deutsch, 21, (5. XII 1893)</i>
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	<i>römisch katholisch.</i>
Wohnung des Studierenden:	<i>Wien IX, Spitalgasse 27. 10.</i>
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	<i>Anton, k. k. Oesterreichische Maschinenbauingenieur, Pola (Istrien) Via de' Servi 16.</i>
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	<i>k. k. Universität zu Wien</i>
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	<i>Immatrikuliert, Inskribiert.</i>

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bekätigung des Empfanges der Legitimation
<i>Außer dem bereits Inskribierten.</i>			
<i>Gerichtliche Psychiatrie</i>	<i>2.</i>	<i>Dr. Ernst Bischoff</i>	<i>Moris Fossa</i>
		<i>8. MAI 1914</i>	
		<i>Sprell</i>	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes ^{halb} _{ganz} befreit laut Bescheid vom *19* . *3.*

Bibliotheksbeitrag *Kopetz* K h
 Matrikel- und Stempelgebühr " " "
 Kollegiengeld " " "

K. Zusammen *17* K *20* h
 Universitäts-Quästur
 16. V. in Wien 1914
16

Sch.
 080

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzusetzen.

Gegenwärtig im 11. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

B 3228

Vor- und Zuname des Studierenden:	Mois Tonsa
Staatsbürgerschaft:	österreichische
Geburtsort und Kronland:	Sola, Istrien.
Muttersprache, Alter:	deutsch, 21. (5. XII. 1893)
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	römisch katholisch
Wohnung des Studierenden:	Wien IX. p. Spitalgasse 27. / 10.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Anton, k. u. k. Oberste Maschinenbauingenieur, Sola, Via dei Conti 11.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	/
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	k. k. Universität zu Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	/
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inscription anspricht:	Konjunktionsberechtigung

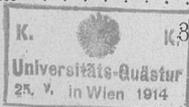
Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Öffentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Außer dem bereits Inskribierten:			
Volkswissenschaftspolitik	5	Dr. Walter Schif	Mois Tonsa
		22. MAI. 1914	
		Sherl	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengebühres ^{halb}/_{jährig}
befreit laut Bescheid vom 19. 3.

Bibliotheksbeitrag K h
Matrikel- und Stempelgebühr " "
Kollegiengebühre " "



K. Zusammen K 50 h
127 50
081

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im II Semester.

Nationale

02202

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Anton Trachtenberg
Staatsbürgerschaft:	öster.
Geburtsort und Kronland:	Pol. Terblestie, Bukowina
Muttersprache, Alter:	deutsch, 20 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mos.
Wohnung des Studierenden:	VIII. Josephstädterstr. 30/2.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Wolf, Kaufmann, Bereth
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Universität Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inschriftion anspricht:	

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Befähigung des Empfanges der Legitimation
Allg. Lehren & Sachenrecht	8	H. Pr. v. ...	Trachtenberg
Familienrecht	2	D. Pr. v. ...	O
Pr. bezogen. Sachenrecht	5	Geb. Rat. v. ...	
Übungen über Theorie der theoret. Nationalökonomie	2	H. Pr. v. ...	
Statistisches Seminar	1	H. Pr. v. ...	

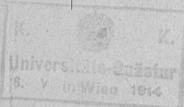
Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes ^{halb} _{ganz} befreit laut Bescheid vom 19. 3.

Bibliotheksbeitrag 1 K - h
 Matrikel- und Stempelgebühr 21 " - "
 Kollegiengeld 200 " - "

Zusammen 221 K - h

Blatt 4 Keller



258
 200
 082

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im II. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Anton Trach.
Staatsbürgerschaft:	Österreichische.
Geburtsort und Kronland:	Wien, Nied. Öst.
Muttersprache, Alter:	Deutsch. 22 Jahre.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	Röm. Kath.
Wohnung des Studierenden:	Winn, X. Landgymnasium 33
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Johann Trach, öff. Oberlehrer. Winn X. Landgymnasium 33.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	/
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Winn, Universität
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenanzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Beifügung des Empfangs der Legitimation
Öst. allgem. Privatrecht II Teil	9	Joel Trach, ö. öff. Prof. Hofrat.	O
Österreichisches Strafprozessrecht	5	Strohsch Karl, ö. öff. Prof. Hofrat.	O
Verwaltungslehre u. öst. Verwaltungsrecht	6	Ed. Bernatich, ö. öff. Prof. Hofrat.	O
Finanzwissenschaft mit besonderer Berücksichtigung d. öst. Finanzrechts	5	Dr. Eugen Philippowich, ö. öff. Prof. Hofrat.	O
Volkswirtschafts-politik	5	Dr. Schiff Walter, ö. öff. Prof. Hofrat.	O
			Anton Trach

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengebühres ^{halb} _{gang}
befreit laut Bescheid vom 19. 8.

Bibliotheksbeitrag	1	K - h
Matrifels- und Stempelgebühr	63	" - "
Kollegiengebühre	64	" - "
Zusammen	64	K - h

Kofler & Heller

K.
Universitäts-Quästur
22. IV. in Wien 1914

180 083

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im VIII. Semester.

Nationale

02252 für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Robert Trauringer
Staatsbürgerschaft:	öst.
Geburtsort und Kronland:	Wien, N. O.
Muttersprache, Alter:	deutsch, 23 J.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kath.
Wohnung des Studierenden:	W. Eugely. 4.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	/
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	/
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	k. k. Universität zu Wien,
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	/
Grundlage, auf welcher der Studierende die Insription anspricht:	Matrikulation

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Befähigung des Empfanges der Legitimation
öst. Vermögensrecht	1	Priv.-Doz. Dr. Fischer-Colbra	○
" Marken, Musterr. u. s.	1	Prof. Dr. E. Solner	○
" Pfandrecht	2	Prof. Dr. J. Rappaport	○
" Handels, Wechselrecht & T.	2	Prof. Dr. J. Hupka	○
" Zivilgerichtl. Verfahren etc.	6	Prof. Dr. Ehrlich	○
		Rechtswissenschaften	

Robert Trauringer

Liquidierung der Quäktur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes ^{halb} / _{ganz}	19	Bibliotheksbeitrag	1 K	h
befreit laut Bescheid vom	3 K	Matrikel- und Stempelgebühr	25 "	20 "
		Kollegiengeld	26 K	20 h
		Zusammen	26 K	20 h



081 189 *[Signature]*

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im II. Semester.

Nationale

093423

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Josef Traubner
Staatsbürgerschaft:	östr.
Geburtsort und Kronland:	Tusón - Galizien
Muttersprache, Alter:	östr. jüd. Nation. 22. Jänner 1894
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	in österr.
Wohnung des Studierenden:	II. Grinnberggasse 16/4
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	Karl Josef Traubner, Wien
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	k. k. Universität
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	
Grundlage, auf welcher der Studierende die Insription anspricht:	Meldungsbuch

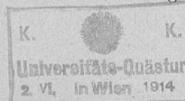
Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenanzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Repetitorium d. röm. Recht.	3 ⁽⁶⁾	Brassloff	Josef Traubner
Repetitorium d. deut. Recht	3 ⁽⁶⁾	Hugelmann	
Kirchenrechtl. Seminar	2	Kötter	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes <small>habe</small> <small>ganz</small> <i>hoff</i>	Bibliotheksbeitrag	1	K	h
befreit laut Bescheid vom <i>27. 11.</i> 1914 v. B. <i>700</i>	Matrikel- und Stempelgebühr	12	"	60
	Kollegiengeld			
	Zusammen	13	K	60

Blatt 4 Keller



085

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im II. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

M. W. 11

Vor- und Zuname des Studierenden:	Johann Trčka
Staatsbürgerschaft:	Oesterreich
Geburtsort und Kronland:	Wien, Niederösterreich
Muttersprache, Alter:	Deutsch. 21. Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. Kath.
Wohnung des Studierenden:	Wien, XVI. Brunnengasse 9.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Johann Trčka, Schuhmachermeister Wien, XVII. Brunnengasse 9
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	An der k. k. Universität in Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Auf Grund des I. Sem.

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Befähigung des Empfanges der Legitimation
Pandekten: Obligationen und Pandekten	8	Prof. Dr. Moriz Wlasek	<i>Johann Trčka</i>
Pandekten: Allg. Lehren und Sachenrecht	8	Prof. Dr. Paul Jars	<i>Johann Trčka</i>
Die aesthetische und ethische Bedeutung der Dramen Grillparzers	4	Prof. Dr. Emil Reich	<i>Johann Trčka</i>

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengebüses <small>hatb gang</small>		Bibliotheksbeitrag	1	K	-	h
Befreit laut Bescheid vom	19	Matrikel- und Stempelgebühr	42	"	-	"
	, 3.	Kollegiengebü		"	-	"
		Zusammen	43	K	-	h

Universitäts-Quästur
25. IV. in Wien 1914

Joh. Trčka
086

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 4 Semester.

Nationale

B 3030 für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Name des Studierenden:	Karl Trebitsch
Staatsbürgerschaft:	ungarisch
Geburtsort und Kronland:	Wien NO
Muttersprache, Alter:	deutsch 20 1/2
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. Kath.
Wohnung des Studierenden:	TK Burgg 31
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Josef Trebitsch Redakteur TK Burgg 31
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	dasselbe
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	
Grundlage, auf welcher der Studierende die Insription anspricht:	Index

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Deutsches Erbrecht	2	Krapfeller	
Deutsches Obligationenr.	1	" Schwarz	
Deutsches Sachenrecht	2	" Schwarz	
Repetitorium d. deutschen Rechts	2(4)	" Goldmann	
" " von Rechts	3(6)	" Braschoff	
Geschichte d. Rechtsphilosophie	4	" Bernatzki	
öster. Staatsr.	4	" Mayer	
Ästhet. Vorträge i. d. Musik	1	" Adler	
Übungen in musikal. Inst.	4	" Adler	Karl Trebitsch

Liquidierung der Quäsur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes ^{halb} _{ganz}
befreit laut Bescheid vom 19. 3.

Bibliotheksbeitrag 2 K
Matrikel- und Stempelgebühr 58 " 80 "
Kollegiengeld

Zusammen 60 K 80 "

16. 087

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzusetzen.

Gegenwärtig im 1. Semester.

B. Leo

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Joan(es) Treffel Keller von Treffel all
Staatsbürgerschaft:	Öster.
Geburtsort und Kronland:	Kornubürg, H. G.
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 19 9/12.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	Röm. - Kath.
Wohnung des Studierenden:	Kornubürg, Albrechtstr. No 32.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Leo, k. u. k. Oberstleutnant Kornubürg bei Wien
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	/
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	k. k. Universität zu Wien, juristische Fak.
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	/
Grundlage, auf welcher der Studierende die Insription anspricht:	kein Semester fin.

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bekätigung des Empfanges der Legitimation
Pandekten: Allg. Lehren u. Sachenrecht	8	Dr. Jörs Paul	<i>[Signature]</i>
Einführung in das Studium des corpus juris civilis, verbunden mit exegetischen Übungen	2	Dr. Stephan	<i>[Signature]</i>
Römischer Zivilprozeß	2	Dr. Praskoff	<i>[Signature]</i>
Ausgew. Fragen aus dem neuesten österreichischen Obligationenrecht	1	Dr. Ernst Föh.	<i>[Signature]</i>
Deutsch. Sachenrecht; ausg. Lehren mit bes. Berücksichtig. d. neuen österr. u. schweizer. Gesetzgeb.	2	van Schwind	<i>[Signature]</i>
Deutsches Erbrecht in d. Grundsätzen	2	Dr. Adler Siegmund	<i>[Signature]</i>
Wirtschafts geschichte	3	Dr. Grünsberg Karl	<i>[Signature]</i>

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes ^{halb} gang
befreit laut Bescheid vom 19. 3.

Bibliotheksbetrag 1 K - h
Matrikel- und Stempelgebühr 42 " - "
Kollegiengeld 43 " - "
Zusammen 43 K - h

Universitäts-Quästur
23. IV. in Wien 1874

083 43 *[Signature]*

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im VI Semester.

Nationale

B 449 für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Andreas Trettenhahn
Staatsbürgerschaft:	österreich.
Geburtsort und Kronland:	Klein-Rötz K. B.
Muttersprache, Alter:	Deutsch 24 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kath.
Wohnung des Studierenden:	Klein-Rötz
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Rudolf -, Landwirt in Klein-Rötz.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	/
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	K. k. Universität-Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	/
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Fulda

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Befähigung des Empfanges der Legitimation
Deutsches eheliches Güterrecht	1	Dr. F. Adler	Andreas Trettenhahn

Liquidierung der Quäsur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes ^{helf} _{ganz} befreit laut Befcheid vom 19. 3.

Bibliotheksbeitrag 1 K — h
 Matrikel- und Stempelgebühr 2 " 10 "
 Kollegiengeld 2 " 10 "
 Zusammen 3 K 10 h



46 *Handwritten* 97089

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im II. Semester.

Nationale

B1306

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Ruprol Pretter
Staatsbürgerschaft:	österreichische
Geburtsort und Kronland:	Preatsch, Mähren
Muttersprache, Alter:	deutsch, 25 Jahr
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kath.
Wohnung des Studierenden:	Wien III. Karmünz 68
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Joseph Pretter, Landwirt, Preatsch
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	.
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	K. K. Universität Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	.
Grundlage, auf welcher der Studierende die Insription anspricht:	laud. Index

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Höchste Zahl der Stunden derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Befähigung des Empfanges der Legitimation
Pandekten: Obligationen und Pfandrecht	8	Dr. Klassak	Pretter Ruprol
Pandekten: Allg. Lehren und Sachenrecht	8	Dr. Föls	Pretter Ruprol
Pandekten: III. Familienrecht	2	Dr. Brasch	Pretter
Deutsches ^{Ex. brecht. d. Grundz. gem.} sächsisches ^{fortschreit.} Recht	2	Dr. Heller	Pretter Ruprol
Österreichisches Staatskirchenrecht	2	Dr. Köstler	Pretter

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes ^{halb} ^{ganz} befreit laut Bescheid vom 19. 3.

Bibliotheksbeitrag 1 K - h
 Matrikel- und Stempelgebühr 46 " 20 "
 Kollegiengeld

Zusammen 47 K 20 "

Universitäts-Quästur
 28. IV. in Wien 1914

170090

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im II. Semester.

Nationale

3432 für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	<i>Friedrich Friesel</i>
Staatsbürgerschaft:	<i>österreich.</i>
Geburtsort und Kronland:	<i>Lang-enzersdorf, N.-O.</i>
Muttersprache, Alter:	<i>deutsche, 21 Jahre</i>
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	<i>röm.-kath.</i>
Wohnung des Studierenden:	<i>Nördern b. Wien, Gräfensteinst.</i>
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	<i>Franz, k. k. Schulr. d. B., wie oben</i>
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Behranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	<i>Universität in Wien</i>
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	<i>Matrikelchein</i>

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Öffentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Befähigung des Empfanges der Legitimation
<i>Österr. allgem. Privatrecht</i>	<i>9</i>	<i>Hofr. Fröh. v. J. Schey</i>	<i>Friesel</i>
<i>Österr. Strafprozessr.</i>	<i>5</i>	<i>Hofr. Dr. Fr. Stöckl</i>	
<i>Perm.-lehre u. öst. Perm.-recht</i>	<i>6</i>	<i>Prof. Dr. R. v. Lanna</i>	
<i>Finanzw. u. bes. Bez. d. öst. Finanzw.</i>	<i>5</i>	<i>Dr. Hofr. Dr. Fröh. v. Reser</i>	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb ganz 19 , 3.
befreit laut Bescheid vom

Bibliotheksbeitrag 1 K - h
Matrikel- und Stempelgebühr 52 " 50 "
Kollegiengeld 53 " 50 "

Zusammen 53 K 50 h

Universitäts-Quästur
21. IV. in Wien 1914

091

Friesel

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im II. Semester.

Nationale

32394 für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Nazarene Trüppelndorf
Staatsbürgerschaft:	österreich
Geburtsort und Kronland:	Wien, W. Österreich
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 19 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	Röm. kath.
Wohnung des Studierenden:	Wien, XV. Leibelgasse 28
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Theodor Trüppelndorf, Pensionist, XV. Leibelgasse 28.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Mineralt Wien.
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	
Grundlage, auf welcher der Studierende die Insription anspricht:	Juden.

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Öffentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Befähigung des Empfanges der Legitimation
Obligat. über ^{Handrecht} Sachenrecht	8	Dr. Wlassak Moriz	Nazarene Trüppelndorf
Allgem. Lehren Sachenrecht	8	Dr. J. Paul	"
Lehrst. des deutsch. Prozess, Kaufrechtes	3	Dr. Bartsch Robert	"
österreichisches Staatsbürgerrecht	2	Dr. Rathor Rudolf	"

Liquidierung der Quäktur.

Von der Zahlung des Kollegiengebüßes ^{halb} _{ganz}	19	, 3.	Bibliotheksbeitrag	1	K	n
befreit laut Befcheid vom			Matrikel- und Stempelgebüß	44	"	"
			Kollegiengebüß	44	"	"
			Zusammen	45	K	17

Kostet 4 Heller

Universitäts-Büchse
8. v. in Wien 1914

71 45 K 17
092

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im VIII. Semester.

Nationale

92650

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Norbert Tritsch
Staatsbürgerschaft:	österr.
Geburtsort und Kronland:	Wien i. N. Öst.
Muttersprache, Alter:	deutsch. 21 J.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mos.
Wohnung des Studierenden:	IV. Paniglgasse 17a
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Herr Berthold Tritsch, Advokat in Wien
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	/
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	K. K. Universität z. Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	/
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inscription anspricht:	Meldungsbuch

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Kewaltungslehre u. öst. Kewaltungsrecht	6	Hofr. Prof. Dr. Bernatzik	[Signature]
Öst. Handels- u. Wechselrecht II.	2	Prof. Dr. Hupka	[Signature]
Öst. Zivilgerichtl. Verfahren II.	6	Hofr. Prof. Dr. Schmidtka	[Signature]
Öst. Staatsverrechnung	6	Prof. Dr. Seidler	[Signature]
Öst. Pfandrecht	2	Prof. Dr. Rappaport	[Signature]
Öst. Exekutionsrecht	2	Prof. Dr. Pallak	[Signature]
Öst. Prozedur	2	Prof. Dr. Löffler	[Signature]

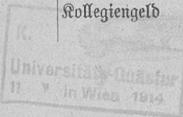
Liquidierung der Quäktur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes ^{halb} _{ganz} befreit laut Bescheid vom 19. 3.

Bibliotheksbeitrag 1 K - h
 Matrikel- und Stempelgebühr 54 " 60 "
 Kollegiengeld

Zusammen 55 K 60 h

Heft 4 Keller



1 K - h
 54 " 60 "
 Zusammen . 55 K 60 h
 094

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 8 Semester.

Nationale

M 3373

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Robert Fritsch
Staatsbürgerschaft:	öster.
Geburtsort und Kronland:	Wien ; N. Öst.
Muttersprache, Alter:	deutsch . 21 J.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mos.
Wohnung des Studierenden:	IV. Parngasse 17a
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Dr. Berthold Fritsch, Advokat in Wien
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	K.K. Universität zu Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inscription anspricht:	Meldgebuch

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Öffentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Befähigung des Empfanges der Legitimation
Besprechung der nationalökonomischen Ideenrichtungen	2	Prof. Dr. Ribram	<i>(Signature)</i>

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengebüdes ^{halt}/_{gang} befreit laut Bescheid vom 19. 3.

Bibliotheksbeitrag K h
 Matrikel- und Stempelgebühr 4 20
 Kollegiengebü " "

K. Zusammen K h

Universitäts-Quästur
 22. 4. in Wien 1894

20 / 095 *(Signature)*

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im II Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

092247

Vor- und Zuname des Studierenden:	Robert Tisch
Staatsbürgerschaft:	Öster.
Geburtsort und Kronland:	Unter-Wiesertal, Mähren
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 19 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	Mosaisch
Wohnung des Studierenden:	XII. Waldringerstrasse Nr.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Verstorbener, Zagreb, Palmitkova u. 10.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Universität Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	
Grundlage, auf welcher der Studierende die Insription anspricht:	

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

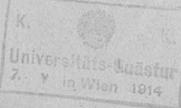
Gegenstand der Vorlesung	Böhmische Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Besätigung des Empfanges der Legitimation
Konversationsium d. röm. Rechtes	1.	Brawloff	C
Konversationsium d. deutsch. Privatrechtes	2.	Tal	O
Geschichte d. Rechtsphilosophie	4.	Bernasik	O

Robert Tisch

Liquidierung der Quäktur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes ^{halb} _{ganz} befreit laut Bescheid vom 19. 3. kostet 4 Heller

Bibliothekbeitrag 1 K — h
 Matrikel- und Stempelgebühr 18 " 90 "
 Kollegiengeld 19 " 90 "
 Zusammen 19 K 90 h



096

Handwritten signature and date: 1914

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im II. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

032886

Vor- und Zuname des Studierenden:	Robert Tritsch
Staatsbürgerschaft:	öster.
Geburtsort und Kronland:	Mikul-Dieting, Mähren
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 19
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	öberr.
Wohnung des Studierenden:	XVII. D. Kärntnerstrasse 22
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Maximilian J. Tritsch, Laas (Steierm.)
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Universität - Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	—
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inscription anspricht:	—

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

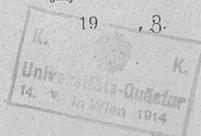
Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Befähigung des Empfanges der Legitimation
Recht d. Austriän. Rechts	3	Wresch	
Rechtsgeschichte d. Rechtshistorie	4	Bornat	
Allgem. vergl. u. österr. Statistik	4	Schiff	Ø
7. MAI 1914			
Tritsch			
			Robert Tritsch

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes ^{halb} _{ganz} freit laut Bescheid vom

1 Heller

1913.



Bibliotheksbeitrag K h
Matrikel- und Stempelgebühr 100 K h
Kollegiengeld 8 " 40 "

Zusammen K h

112 097

Es wird um deutlich lesbare Schrift erucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im IV. Semester.

M 3487

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät

Vor- und Zuname des Studierenden:	<i>Stephan V. Troll</i>
Staatsbürgerschaft:	<i>Öst.</i>
Geburtsort und Kronland:	<i>Wien, u.ö.</i>
Muttersprache, Alter:	<i>Deutsch, 21.</i>
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	<i>mosaisch</i>
Wohnung des Studierenden:	<i>T. Kaiserjosefstr. 23.</i>
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	<i>—</i>
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	<i>Max Temenysapf ^{Kaufmann} T. Ruzepg 7</i>
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	<i>Hier</i>
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	<i>—</i>
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	<i>Meldungsbuch</i>

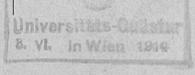
Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Höchentliche Stundenanzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bekätigung des Empfanges der Legitimation
<i>Alleg. u. vergl. u. ö. Statistik</i>	<i>4</i>	<i>Ad. Mayer</i>	<i>[Signature]</i>
<i>Gesch. d. ö. Verfassungsr. s. 1905</i>	<i>3</i>	<i>J. Turba</i>	<i>[Signature]</i>
<i>Rechtsphilosophie</i>	<i>4</i>	<i>Bernsteiner</i>	<i>[Signature]</i>
<i>Kirchenr. Seminar</i>	<i>2</i>	<i>H. Köstler</i>	<i>[Signature]</i>

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengebüdes ^{habe} *halb* _{ganz} *be-*
freit laut Bescheid vom *19* . *3.*

Bibliotheksbeitrag *1* K *h*
Matrikel- und Stempelgebühr *11* " *55* "
Kollegiengebü *12* " *55* "
Zusammen . *12* K *55* h



098 *114* *[Signature]*

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegentwärtig im N Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Paul Tobinkeel
Staatsbürgerschaft:	österreichisch
Geburtsort und Kronland:	Masern b/ Gollers (Vorau)
Muttersprache, Alter:	deutsch, 27. Oktober 1891
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm.-kath.
Wohnung des Studierenden:	IX. Neue Friedberggasse 14
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Werkführer, Bergarbeiter Masern (Vorau)
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	juristische Fakultät d. Univ. in Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	
Grundlage, auf welcher der Studierende die Insription anspricht:	Reisigenymn (Zurück)

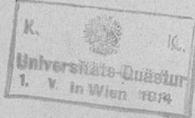
Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Befähigung des Empfanges der Legitimation
Juristische I. Rechtslehre	4	Dr. Bernatzik	Tobinkeel
Allg. vögl. ö. österr. Rechtswiss.	4	Dr. Meyer	
Jurist. I. österr. Verfassungsgesch.	3	Dr. Turba	
Österreichische Immunität	1	Dr. Schwind	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes ^{habe} ~~habe~~ _{ganz} 1 K - h
 befreit laut Bescheid vom 19. 3. " " "
 Bibliotheksbeitrag " " "
 Matrifel- und Stempelgebühr " " "
 Kollegiengeld " " "
 Zusammen 1 K - h

Kostet 4 Heller



225
 [Signature]
 099

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im IV. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Karl Trtschnikel
Staatsbürgerschaft:	österreichische
Geburtsort und Kronland:	Masern, Krain
Muttersprache, Alter:	Slowen
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. katol.
Wohnung des Studierenden:	Wien, Van Strudelgasse 14. II. 7. 25.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Math. Trtschnikel, Holzgärtler
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Universität in Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	—
Grundlage, auf welcher der Studierende die Insription anspricht:	Matrikelgesetz

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Befähigung des Empfanges der Legitimation
4/ Kammer- & Appel. d. röm. Recht.	3	Prof. Dr. Brandhoff	Trtschnikel Karl

9 - JUN 1914

Suerb

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes ^{halb}/_{ganz} befreit laut Bescheid vom 19 . 8.

Bibliotheksbeitrag	K	h
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Reiset 4 Heller

[Handwritten signature]

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im I Semester.

Nationale

0522 für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Grigory Tschudnowsky (Csudnowsky)
Staatsbürgerschaft:	Russe
Geburtsort und Kronland:	Jekaterinoflaw Russland
Muttersprache, Alter:	russische, 23 j. alt
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	griech.-orth. Konfess.
Wohnung des Studierenden:	XVIII/, Semperstr 1/4
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Isaak, Advokat, Jekaterinoflaw
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	_____
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	St. Petersburger Universität
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	_____
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	_____

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Befähigung des Empfanges der Legitimation
Wirtschaftsgeschichte	3	R. Grünberg	G. Tschudnowsky
Pandekten: Allg. Lehren und Sachenrecht	8	S. Pineles	G. Tschudnowsky
Deutsches Sachenrecht	2	Schwind	G. Tschudnowsky
Osterr. allgem. Privatrecht	9	Wellsprack	G. Tschudnowsky
Osterr. Reichsgeschichte	5	Voldelin	G. Tschudnowsky
Osterr. Staatskirchenrecht	2	Költler	G. Tschudnowsky
Volksrechtliche Übungen	1	R. Grünberg	G. Tschudnowsky
Die Kreditbanken	1	Mises	G. Tschudnowsky
Übungen über Themen der Theor. Nationalökonomie	2	Böhm Bawerk	G. Tschudnowsky

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengebüses ^{halb} _{ganz} befreit laut Bescheid vom 19. 3.

Bibliotheksbeitrag
Matrikel- und Stempelgebühe
Kollegiengebü

K. K. Universitäts-Quästur
21. IV. in Wien 1914

A 17 30
2 K — h
10 " — "
46 " 30 "
Zusammen 58 K 20 h

Stodet 4 Heller

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 4. Semester.

Nationale

W. Z. M. für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Wilhelm Schugquell
Staatsbürgerschaft:	öster.
Geburtsort und Kronland:	Wien; Nied. Ö.
Muttersprache, Alter:	deutsch; 20 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kath.
Wohnung des Studierenden:	Wien III. / 2 Penzingerstr. 121.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Albert -, k. k. Hofrat. Wien III. / 2 Penzingerstr. 121.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	_____
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Wiener Universität
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	_____
Grundlage, auf welcher der Studierende die Insription anspricht:	absolviertes III. Sem.

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Befähigung des Empfanges der Legitimation
Österr. allg. Privatrecht I. Teil.	9	Prof. Dr. Moriz Kellspacher	Wilhelm Schugquell
Geschichte d. österr. Verfassungsrechts seit 1705	3	Prof. Gustav Turban	Wilhelm Schugquell

Liquidierung der Quäktur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes ^{halb}gang
befreit laut Bescheid vom 19. 3.

Bibliothekbeitrag 1 K - h
Matrikel- und Stempelgebühr *Hefestk* 25 " 20 "
Kollegiengeld 20 " 6 "

Zusammen 26 20 6

Universitäts-Quäktur
19. V. in Wien 1914

102

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im VII Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

91689

Vor- und Zuname des Studierenden:	Andow Tschirko
Staatsbürgerschaft:	österreich
Geburtsort und Kronland:	Winklholz Böhmen
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 26 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kath.
Wohnung des Studierenden:	XIII. Gasse, 21/II/II/57
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	/
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	/
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	U. Z. Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	/
Grundlage, auf welcher der Studierende die Insription anspricht:	Juden

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Behätigung des Empfanges der Legitimation
östr. Staatsr.	2	Pappaport	Andow Tschirko
östr. Staatsr.	5	Stojs	
Verwaltungslehre	6	Bumafik	
Finanzwissenschaft	5	Philippovich	
Nationalökonomie	5	Günzburg	
östr. zivilges. Rechtswiss.	6	Schindler	
östr. zivilges. Rechtswiss.	2	Pisko	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes ^{halb} _{gang} befreit laut Bescheid vom 19. 3.

Bibliotheksbetrag	K	h
Matrikel- und Stempelgebühr	65	10
Kollegiengeld		
Zusammen	K	h



2 66.10
103

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationals mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im VII. Semester.

092134

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Tüc

Vor- und Zuname des Studierenden:	Jurij Tüeny
Staatsbürgerschaft:	Oesterreicher
Geburtsort und Kronland:	Frankstadt a./R. in Mähren
Muttersprache, Alter:	Oezechisch, geb. am 10. /X. 1891
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	Röm. Katholisch.
Wohnung des Studierenden:	Wien VII. Brunnengasse 21. 1/2/37
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Peter Tüeny, Weber in Frankstadt, gestorben am 23./XII. 1912
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	Hwit, Geschäftsbearbeiter in Frankstadt a./R.
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	K. K. Universität - Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Meldungsbuch

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenanzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Beiläufigung des Empfanges der Legitimation
Oester. allg. Privatrecht II. Teil	9	Prof. Seley	Jurij Tüeny
Oester. Strafprozessrecht	5	" Pross	Jurij Tüeny
Finanzwissenschaft, mit besonderer Berücksichtigung des oester. Finanzrechts	5	" Philipponich	Jurij Tüeny

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes ^{halb ganz} 24/10 1913, 3. 1506

befreit laut Bescheid vom

Bibliotheksbeitrag	K	h
Matrifel- und Stempelgebühr	79	95
Kollegiengeld	K	h
Zusammen	20	95

Universität's-Quästur
6. V. in Wien 1814

24 104

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im IV. Semester.

B 1068

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Türler

Vor- und Zuname des Studierenden:	Kurt Türler
Staatsbürgerschaft:	öster.
Geburtsort und Kronland:	S. Maria, Steiermark
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 22 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kath.
Wohnung des Studierenden:	Minor XIX. Hofgasse 5.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	Alfon Konecnyger D. med. Innsbruck.
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	U. U. Universität
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	
Grundlage, auf welcher der Studierende die Insription anspricht:	Immatrikulation

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Befähigung des Empfanges der Legitimation
Römischer Familienrecht	3	J. Pinner	O
Angewandtes Recht aus dem neuesten deutschen Obligationenrecht	1	J. Schwind	O
Germanistische Seminarübungen	1	J. Schwind	Kurt Türler
Deutschland Recht in den Bundesstaaten	2	J. Adler	O
Deutschland Recht in der Kaiserzeit	3	J. Goldmann	O
Bundesgesetz d. deutschen Kaiserzeit = Geschichte	2	J. Pal	O

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengebüses ^{halb} _{gang} befreit laut Bescheid vom 19. 3.

Bibliotheksbeitrag	1	K	h
Matrikel- und Stempelgebüher	25	"	20
Kollegiengebü		"	"
Zusammen	26	K	20



Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 4. Semester.

D 3335

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	<i>Josef Tuma</i>
Staatsbürgerchaft:	<i>Öster.</i>
Geburtsort und Kronland:	<i>Groß-Tedlersdorf, N. Öst.</i>
Muttersprache, Alter:	<i>deutsch, 207</i>
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	<i>röm. kath.</i>
Wohnung des Studierenden:	<i>Wien XVI. Dammweg 13</i>
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	<i>Frantz, Landwirt der k. k. Privat-Donaumündung Wien XXI. Dammweg 13</i>
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	_____
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	<i>Universität Wien</i>
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	<i>Josef Franz Dvorzaksches Kap. K 600 Professoren-Kollegium d. Wiener Univ.</i>
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	<i>Index</i>

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenanzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Befähigung des Empfanges der Legitimation
<i>Österr. allg. Privatrecht I.</i>	<i>9</i>	<i>Dr. M. Wollpacher</i>	<i>J. Tuma</i>
<i>Geschichte der Rechtsphilosophie</i>	<i>4</i>	<i>Dr. E. Bormatzik</i>	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes ^{halb} *hoff* _{ganz} befreit laut Bescheid vom *27. 10.* 1914, *3.* 400

Bibliotheksbetrag *1* K h
Matrikel- und Stempelgebühr *13 65* " h
Kollegiengeld *14 65* " h

K. Zusammen *14 65* h
Universitäts-Quästur
29. V. in Wien 1914

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im V Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

B3460

Vor- und Zuname des Studierenden:	Karl Turk
Staatsbürgerschaft:	öster.
Geburtsort und Kronland:	Rudolfswert in Krain,
Muttersprache, Alter:	slovenisch; 26 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. Kath.
Wohnung des Studierenden:	VIII. Lerchen g. 16. F. 2.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Martin Turk, Schuhmacher, Rudolfswert
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	_____
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	K. K. Universität in Wien.
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	_____
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Index

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Befähigung des Empfanges der Legitimation
Österr. allgem. Privatr. I. Teil	9	Hellepacher	Karl Turk
Nationalökonomie	5	Grünberg	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegengeldes ^{hats} ^{ganz} hofft K h
 befreit laut Bescheid vom 27. IV. 1914 B. 700 14 " 70 "
 Bibliotheksbeitrag K h
 Matrikel- und Stempelgebühr " " " " " " " "
 Kollegengeld " " " " " " " "
 Zusammen 15 K h

Blätter 4 Hefter

K. K. Universitäts-Quästur
 2. VI. in Wien 1914

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 6 Semester.

Nationale

3599

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Janko Baron Tichovis
Staatsbürgerschaft:	Ungar.
Geburtsort und Kronland:	Kütjiv, Kroatien
Muttersprache, Alter:	Kroat. 22 Jhr
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	rom. kath.
Wohnung des Studierenden:	I. Residenz-Hotel
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Wilan, Großgrundbesitzer
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Universität Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Jury

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Höchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Besätigung des Empfanges der Legitimation
Oester. Privatrecht II	9	Schey	Janko Baron Tichovis
" Strafrecht	5	Loop	Janko Baron Tichovis
" Verwaltungsrecht	6	Bernatich	Janko Baron Tichovis
Finanzwissenschaft	5	Philippovich	Janko Baron Tichovis

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes ^{halb} _{gang} befreit laut Bescheid vom 19. 3.

Bibliotheksbeitrag 2 K - h
 Matrikel- und Stempelgebühr 52 " 50 "
 Kollegiengeld K

Universität-Quästur Zusammen 54 K 50 h
 22. IV. in Wien 1914

Kofler & Heller

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Ergentwärtig im 11. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zunahme des Studierenden:	Ladislav Turnovský
Staatsbürgerschaft:	österreichische
Geburtsort und Kronland:	Hgl. Weinberge, Böhmen
Muttersprache, Alter:	böhmische, 22 Jahre alt
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	römisch-katholisch
Wohnung des Studierenden:	Wien VIII. Breitenfelderg. 17. 12.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Jaromír, Privatbeamte, Hgl. Weinberge, Gl. Kora 78.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Schranke, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	k. k. Universitäts Wien.
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Immatrikulation

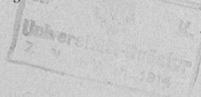
Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Befähigung des Empfanges der Legitimation
Öster. allgem. Privatrecht 1. Teil	9	Prof. Dr. v. Selby	Turnovský
Öster. Strafprozessrecht	5	Prof. Dr. Hor.	
Verwaltungslehre u. öster. Verwaltungsrecht	6	Prof. Dr. v. Lamm	
Finanzwissenschaft	5	Prof. Dr. v. Wiser	
Volkswirtschaftspolitik	5	Prof. Dr. Schiff	
Öster. Pfandrecht	2	Prof. Dr. Rappaport	
Entwicklung der polit. Theorien im 19. Jhr.	1	Doc. Dr. Kelen	
Grundbegriffe der Politik	1	Doc. Dr. Jung	
Grundlagen öster. Zentralverwaltung	3	Prof. Dr. Kretschmayr	
französische Revolution	3	Prof. Dr. Kretschmayr	

Liquidierung der Quäsur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes <small>halb ganz</small>	Bibliotheksbeitrag	1	K	h
befreit laut Bescheid vom 19. 3.	Matrikel- und Stempelgebühr		"	"
	Kollegiengeld		"	"
	Zusammen	1	K	h

Seite 4. Folio



111 208 *Kretschmayr*

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im VI. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Ladislav Trnávský
Staatsbürgerschaft:	Kgl. Weinberge, Böhmen
Geburtsort und Kronland:	Österreichische
Muttersprache, Alter:	Böhmische, 22 Jahre alt
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	katholisch
Wohnung des Studierenden:	Wien VIII., Blindeng. 46. T. 9
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Jaromír, Paratbeamte, ^{Kgl. Weinberge} Kálová 18
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	k. k. Universität zu Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	die Immatrikulation

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Befätigung des Empfanges der Legitimation
Handels- u. Wechselrecht	2	Doc. Dr. Fiedler	Ladislav Trnávský

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes ^{halb} _{gang} befreit laut Bescheid vom 19. 3.

Bibliotheksbeitrag K. h.
 Matrikel- und Stempelgebühr " " "
 Kollegiengeld " " "

Universitäts- und ^{Zusammen} _{in} 12. V. in Wien 1914

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im VIII Semester.

B 419

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Risner Jakob
Staatsbürgerschaft:	Österreich
Geburtsort und Kronland:	Windenburg, Böhmen
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 20 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm.-kath.
Wohnung des Studierenden:	III. Infanterieregim. 19
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Anton, Oberleutnant, böhm. Ortsw.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Winnau Linn.
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	Deuawald'sches Stip. an hoch. Fabrikanten Stip. zu 250K
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inscription anspricht:	Juden

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Mölkereisoff	4	Leisner	[Signature]
Österr. zivilges. Verf. f. d. W.	6	Schmitzer	[Signature]
2. Semest.-u. Anstaltsoff	2	Stapka	[Signature]
			[Signature]

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes ^{halb} _{ganz} 19 , 3. befreit laut Bescheid vom

Bibliotheksbeitrag 1 K h
 Matrikel- und Stempelgebühr 25 " 20 "
 Kollegiengeld
 Zusammen 26 K 20 h

Universitäts-Quästur
 21. IV. in Wien 1914

[Handwritten signature]

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 5. Semester.

Nationale

B 544

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Ernst Tura
Staatsbürgerschaft:	österreichische
Geburtsort und Kronland:	Wien, Nied. Österr.
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 24. Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kath.
Wohnung des Studierenden:	Wien, IV. Margarethenstr. 52.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Ernst Tura, Handelsgesellschafter, Wien IV. Margarethenstr. 52.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	_____
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	K. K. Universität, Wien,
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	_____
Grundlage, auf welcher der Studierende die Insription anspricht:	_____

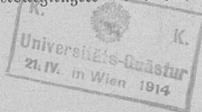
Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Befähigung des Empfanges der Legitimation
Pandekten: Obligationen, Pandrecht	8	P. v. M. Wlassak	ⓐ
Grundriss d. röm. Rechtsgeschichte	3	P. v. L. Brackhoff	ⓐ
			Ernst Tura

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes ^{halb} _{ganz} befreit laut Bescheid vom 19. 3.

Bibliotheksbetrag 1 K — h
 Matrikel- und Stempelgebühr 23 " 10 "
 Kollegiengeld 24 K 10 h
 Zusammen 24 K 10 h



138 116

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 4. Semester.

Pa 3576

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Lehrmann Torby
Staatsbürgerschaft:	österreichisch
Geburtsort und Kronland:	Wien, Rudolfsplatz
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 27 J.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. Katholik
Wohnung des Studierenden:	Wien, II. Rumanzplatz 1
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	A. Torby, Professor Wien
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Wien, Universität
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	—
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	—

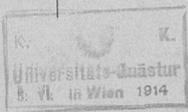
Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Deutscher Gebrauch	2	Ader	[Signature]
Einleitung in den Deutschen Kaufmännischen Gesetzbuch	2	Jal	[Signature]
Einleitung in das Handelsrecht	2	Löffler	[Signature]
Deutscher Gebrauch	3	Wittmann	[Signature]

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes ^{ganz} frei _{ganz}
befreit laut Bescheid vom 19. 3.

Bibliotheksbeitrag 1 K — h
Matrikel- und Stempelgebühr 7 " 35 "
Kollegiengeld 7 " 35 "
Zusammen 15 K 70 h



115 117

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im IV Semester.

M 3472

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	<i>Hausfried Welfenhermo</i>
Staatsbürgerschaft:	<i>öster.</i>
Geburtsort und Kronland:	<i>Wien</i>
Muttersprache, Alter:	<i>deutsch 22. X. 1891</i>
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	<i>evang. o. B.</i>
Wohnung des Studierenden:	<i>IV. Goldschlagg. 15</i>
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	<i>/</i>
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	<i>Edward Ludwig Welfenhermo Wien</i>
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	<i>Wien</i>
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	<i>/</i>
Grundlage, auf welcher der Studierende die Insription anspricht:	<i>Meldungsbuch</i>

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenanzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Befähigung des Empfanges der Legitimation
<i>deutsche Rechtsgeschichte</i>	<i>4</i>	<i>Joseph v. Böhm</i>	<i>[Signature]</i>
<i>deutsche Rechtsgeschichte mit</i>	<i>4</i>	<i>Joseph v. Böhm</i>	
<i>Österreichs Rechtsgeschichte</i>	<i>2</i>	<i>Joseph v. Böhm</i>	
	<i>3</i>	<i>JUN. 1914</i>	
		<i>Speck</i>	

Liquidierung der Quäktur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes ^{halb}gang _{gang} befreit laut Bescheid vom *19* . *3*.

Bibliotheksbeitrag *21* K — h
 Matrikel- und Stempelgebühr " " "
 Kollegiengeld " " "
 Zusammen K h

K. K.
 Universitäts-Quästur
 3. VI. in Wien 1914

[Signature] *119*

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationals mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 1. Semester.

B 1909

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Karl Uhlmann
Staatsbürgerschaft:	(Wien) Österreich
Geburtsort und Kronland:	Mödling, Niederösterreich
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 22 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	evangelisch lutherisch
Wohnung des Studierenden:	Wien VIII. Jankgasse 115pt.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Albin, Nordbahninspektor a. D. Wien VIII. Jankgasse 115pt.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Königin-Carola-Gymnasium zu Leipzig
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	
Grundlage, auf welcher der Studierende die Insription anspricht:	Reifezeugnis

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Öffentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Institutionen des röm. Rechts	6	Dr. St. Püschel	K. Uhlmann
Öster. Reichsgeschichte	5	H. v. Volkelt	K. Uhlmann
Wirtschaftsgeschichte	3	K. Grünberg	K. Uhlmann
J. d. alt. u. m. d. Bedeutung der Dramen Grillparzers	4	E. Reich	K. Uhlmann
Pandekten: Allgemeines, Lehren u. Sachenrecht	8	Dr. St. Püschel	K. Uhlmann
		29 APR. 1914	
		Sprell	
Deutsches öst. Güterrecht	1	Prof. Dr. S. Adler	K. Uhlmann

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengebüldes ^{halb} _{gang} befreit laut Bescheid vom 19. 3.

Bibliotheksbetrag	1	K	h
Matrikel- und Stempelgebühd	42	"	"
Kollegiengebühd		"	"
Zusammen	43	K	h

Kofler & Heller.

120

K. Universitäts-Quästur
4. V. in Wien 1914

53.- Sch.

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im I. Semester.

Nationale

B/663

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Alfons Ukmar
Staatsbürgerschaft:	Österreich
Geburtsort und Kronland:	Triest
Muttersprache, Alter:	slovenisch, 22/II/1892
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kath.
Wohnung des Studierenden:	V. Laleuburgerstr. 41/23
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Karl, Wirt, Triest, Rigutti 9.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	_____
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	phil. Fakultät d. Universität Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	_____
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Ergänzungsmatura

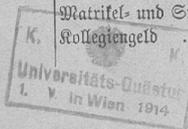
Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bekätigung des Empfanges der Legitimation
Institutionen d. röm. R.	6	Dr. Pirrles	U
Pandekten: Allgemeine Lehren mit Sachrecht.	8	Dr. Pirrles	Alfons
Österr. Reichsgeschichte	5	Dr. v. Kollmann	Ukmar
Geschichte der Rechtsphilosophie mit besonderer Berücksichtigung der politischen und sozialen Theorien.	4	Hofrat Dr. Hofmann H. Bernatzik	Ukmar

Liquidierung der Quastur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes ^{halb} _{ganz} befreit laut Bescheid vom 19. 8.

Bibliotheksbeitrag 1 K = h
 Matrikel- und Stempelgebühr 10 " = "
 Kollegiengeld 48 " 30 "
 Zusammen 59 K 30 h



23 APR. 1914

Alfons Ukmar

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im VIII Semester.

Nationale

21436 für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	<i>Edward Ullmann</i>
Staatsbürgerschaft:	<i>Öster.</i>
Geburtsort und Kronland:	<i>Wien N. D.</i>
Muttersprache, Alter:	<i>deutsch 24</i>
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	<i>ev. luth.</i>
Wohnung des Studierenden:	<i>Wien XV. Heumarkt 8.</i>
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	
Grundlage, auf welcher der Studierende die Insription anspricht:	

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Behätigung des Empfanges der Legitimation
<i>Öster. einig. Verfahren u. Teil</i>	<i>6</i>	<i>D. Kuhn v. R.</i>	<i>[Signature]</i>
<i>Öster. Handels- u. Wechselrecht u.</i>	<i>2</i>	<i>D. Hupka</i>	<i>[Signature]</i>
<i>Völkerrecht</i>	<i>4</i>	<i>D. Stürmer</i>	<i>[Signature]</i>
<i>Vorfällelagen des Öster. Zentralverwaltg.</i>	<i>3</i>	<i>D. Metzler</i>	<i>[Signature]</i>

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes ^{halb} _{ganz} befreit laut Bescheid vom *19* *3.*

Bibliotheksbetrag *1* K - h
 Matrikel- und Stempelgebühr *31* " 50 "
 Kollegiengeld *32* K 50 h
 Zusammen *32* K 50 h



120

220

[Signature]

Koster 4 Heller

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im IV Semester.

Nationale

92418 für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zunam, des Studierenden:	Emanuel R. v. Ullmann-Ullrichoff.
Staatsbürgerschaft:	Österreich
Geburtsort und Kronland:	Kostenblatt bei Teplitz, Böhmen
Muttersprache, Alter:	Deutsch, geb. 1. Jänner 1894.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	Röm. katholisch.
Wohnung des Studierenden:	Wien III. Jacquingasse 2
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Josef. k. k. Hofrat u. Intendanten a. d. Wien III. Jacquingasse 2
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	k. k. Universität in Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Meldungsbuch.

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Österr. allgemeines Privatrecht I. Teil	9.	o. ö. Prof. Dr. Wellepacher Moriz	
Geschichte der Rechtsphilosophie mit bes. Berücksichtigung der pol. u. soz. Theorien	4.	o. ö. Prof. Hofrat Bernatich Edmund	
allgemeine vergleichende u. österr. Statistik	4.	Geh. Rat Dr. Meyer Robert	
Geschichte des österr. Verfassungsrechtes seit 1705	3.	a. ö. Prof. Dr. Turba Justav	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes ^{hat} _{ganz} befreit laut Bescheid vom 19. 3.

Bibliotheksbetrag 1 K - n
 Matrikel- und Stempelgebühr 42 " - "
 Kollegiengeld 1 " - "

Zusammen . 43 K - 6

Universitäts-Quästur
 15. V. in Wien 1914

125

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im II. Semester.

Nationale

B 1182

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Fritz Ullmann
Staatsbürgerschaft:	Österr.
Geburtsort und Kronland:	Wien Nied.-Österr.
Muttersprache, Alter:	deutsch 21. Jahre.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm.-kathol.
Wohnung des Studierenden:	Wien VII., Herwickgasse 8.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	—
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	Ludwig Ullmann Wien VII., Spangergasse 76 Privat.
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	k. k. Universität, Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	—
Grundlage, auf welcher der Studierende die Insription anspricht:	Index.

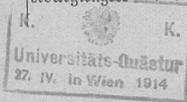
Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bekätigung des Empfanges der Legitimation
Pandekten: Obligationen u. Pandrecht	8	Prof. Klassik	O
Pandekten: Allg. Lehren u. Sachenrecht	8	" Tors	O
Röm. Familien u. Erbrecht	3	" Pinckes	O
Einführung in d. Studium d. corporis iuris	2	" Bradloff	O
Deutsches Sachenrecht	2	" Schwirad	O
Grundzüge der deutschen Verfassungsgech.	2	" Esal	O

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes ^{halb} _{ganz} befreit laut Bescheid vom 19. 8.

Bibliotheksbeitrag	1	K	h
Matrikel- und Stempelgebühr	52	"	50
Kollegiengeld		"	"
Zusammen	53	K	50 h



Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im II Semester.

3866

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Wllmann

Vor- und Zuname des Studierenden:	Walter Wllmann
Staatsbürgerschaft:	öster.
Geburtsort und Kronland:	Wien, N. O.
Muttersprache, Alter:	deutsch 20 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kath.
Wohnung des Studierenden:	III Laugasse 24
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Jr. Josef, Arzt in Karlsbad
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Universität in Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	W Ingenieur

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

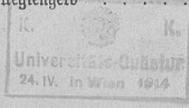
Gegenstand der Vorlesung	Öffentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Pandekten, allgem. Lehren	8	Novak	Wllmann
" obligat. Recht	8	Wlasek	Wllmann
Röm. Familienrecht	3	Wlasek	Wllmann
Einführung in das Studium des corporis iuris civilis	2	Wrasloff	Wllmann

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengebühes ^{halb} _{gang}
befreit laut Bescheid vom 19. 3.

Bibliotheksbeitrag 1 K - h
Matrikel- und Stempelgebühe 44 " 10 "
Kollegiengebühe 10 " "

Zusammen 45 K 10 h



Wllmann
127

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im IV. Semester.

B 855

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

JA

Vor- und Zuname des Studierenden:	Edward u. Ulrich Landorf
Staatsbürgerschaft:	öster.
Geburtsort und Kronland:	Brünn Mähren
Muttersprache, Alter:	Deutsch 23 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. katholisch
Wohnung des Studierenden:	Himm IV. Fawritthenstraße 15
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	Herrn Ritter Leubendorf Selman a. d. Trübsung
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Himm Universität
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenanzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Panvellein Familienrecht	2	Prof. ^{Braschhoff} Schwarz	<i>[Signature]</i>
Deutsches Sachenrecht	2	Prof. Schwarz	<i>[Signature]</i>
öster. Stadtsachenrecht	2	Prof. Köstler	<i>[Signature]</i>
Deutsches eheliches Unterrecht	1	Prof. S. Adler	<i>[Signature]</i>
Lehr. der Rechtsphilosophie	2/4	Prof. Bernatek	<i>[Signature]</i>

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes ^{halb} _{ganz} befreit laut Bescheid vom 19. 3.

Bibliotheksbetrag 1 K - h
 Matrikel- und Stempelgebühr 22 " 70 "
 Kollegiengeld 22 " 70 "

Zusammen . 24 K 10 h



[Handwritten signature]

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzusetzen.

Gegenwärtig im II Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät

Vor- und Zuname des Studierenden:	Jung Morich
Staatsbürgerschaft:	öster.
Geburtsort und Kronland:	Mähr. Oester., Wäher
Muttersprache, Alter:	deitsch, 19 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kath.
Wohnung des Studierenden:	VIII. Langey. 22
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Jung, Beamister in Mähr. Oester.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Universität Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	—
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Yndy

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenthändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Pandekten, Allg. Lehren	8	Pindler	O
„ Obligat. Recht	8	Wronka	O
Röm. Zivilprozess	2	Zaspflaff	O
Gebühren d. Rechtsw. Kaufm. 2	2	Bastoni	O

Liquidierung der Quäsur.

Von der Zahlung des Kollegengeldes ^{halb} _{gang}	Bibliotheksbeitrag 1 K h
Befreit laut Bescheid vom 19. 3.	Matrikel- und Stempelgebühr 42 " "
	Kollegengeld 42 " "
	Zusammen 43 K h

Universitätsbibliothek
28. IV. in Wien 1914

129

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im II Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

31006

Ulrik

Vor- und Zuname des Studierenden:	Karl Ulrik
Staatsbürgerschaft:	Oesterreichische
Geburtsort und Kronland:	Wien, N. O.
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 27 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	evangelisch A. B.
Wohnung des Studierenden:	Wien, K. Koling. 11.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	Friederike Ulrik Ulrik - Wien K. Koling 11
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	k. k. Universitäts-Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	
Grundlage, auf welcher der Studierende die Insription anspricht:	Reifezeugnis

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Pandekten: Obligationen- und Pandektenrecht	8	Prof. Dr. M. Waszak	Karl Ulrik
Pandekten: allg. Lehren und Sachenrecht	8	Prof. Dr. S. Jöns	Karl Ulrik
Römisches Familien- und Erbrecht	3	Dr. H. Pines	Karl Ulrik
Einführung in das Studium des römischen Rechts mit vergleichender Kenntnis	2	Prof. Dr. L. Branthoff	Karl Ulrik
Verrechnungsmathematik	4	Prof. Dr. A. Tauber	Karl Ulrik

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengebühres ^{halb} _{gang} befreit laut Bescheid vom 19. 8.

Bibliotheksbeitrag 1 K - h
 Matrikel- und Stempelgebühr 52 " 50 "
 Kollegiengebühre 53 " 50 "

Zusammen 53 K 50 h

Universitäts-Quästur
 25. IV. in Wien 1914

10 Jch

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 3. Semester.

22517

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Ult

Vor- und Zuname des Studierenden:	Max Ulfmann
Staatsbürgerschaft:	öster.
Geburtsort und Kronland:	Boskowitz Mähren
Muttersprache, Alter:	deutsch, Nat. jüdisch, 21 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	jüdisch
Wohnung des Studierenden:	VIII, Albutgasse 5
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Jakob, Kaufmann, Boskowitz
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	—
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	—
Grundlage, auf welcher der Studierende die Insription anspricht:	Index

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Deutsches Erbrecht	2	Tulzer	Max Ulfmann
Deutscher Strafrecht	3	bartak	
Deutsches Verkeftrrecht des Handels	3	Goldmann	
Handelstrik	4	thiff	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes ^{halb}/_{gang} befreit laut Bescheid vom 19. 3.

Bibliotheksbeitrag K h
 Matrikel- und Stempelgebühr 25 " 20 "
 Kollegiengeld 26 " 20 "

Zusammen 26 K 20 h

Kostet 4 Heller

K. Universitäts-Cassatur
 g. v. in Wien 1914

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 1. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Josef Lindesser
Staatsbürgerschaft:	österreichische
Geburtsort und Kronland:	Katsdorf in Ober Öst.
Muttersprache, Alter:	deutsch; geb. am 14. IX. 1889
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kath.
Wohnung des Studierenden:	Wien XVII, Geblerg 4, III/8
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Kaspar, Zimmermann St. Georgen a. d. Gam. Ob. Öst
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	jur. Fakultät Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	
Grundlage, auf welcher der Studierende die Insription anspricht:	Insription im vorigen Semeste

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

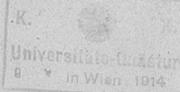
Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Rechtswirtschaftl. Übungen	1	v. Wieser	Josef Lindesser

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes ^{halb} _{gang} befreit laut Bescheid vom 19. 3.

Bibliotheksbeitrag 1 K — h
 Matrikel- und Stempelgebühr 1 " "
 Kollegiengeld 1 " "
 Zusammen 3 K — h

Kolleg. 4 Keller



132

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 6. Semester.

09523

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Anton Unger
Staatsbürgerschaft:	österreich.
Geburtsort und Kronland:	Odern — v. Pöhl.
Muttersprache, Alter:	deutsch — 23 Jahre alt
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. Kath.
Wohnung des Studierenden:	IV. Belmyergasse 6/I
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Anton Unger, Kaufmann, in Odern
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	jurist. Fakult. Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	öfentl. Bursa-Stipend. jährl. 480- K. K. jür. Akad. Kolleg., Wien I
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Yndar

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Befätigung des Empfanges der Legitimation
öfentl. vllg. Privatre. I.	9	Josef v. Schey	<i>[Signature]</i>
öfentl. Strafrecht.	5	Josef Storr	<i>[Signature]</i>
öfentl. Obligationenr.	3	H. Kappaport	<i>[Signature]</i>
öfentl. Pfandrecht	1		

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes ^{halb} ~~ganz~~
 befreit laut Bescheid vom 19. 3.

Bibliotheksbeitrag 1 K h
 Matrikel- und Stempelgebühr 19 " 95 "
 Kollegiengeld " " "

Zusammen 2095 K h

Kollet 4 Heller

Univ. - Bibliothek
 0. v. in Wien 185

1 -
 19 95
 2095
 133

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 3. Semester.

3963

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	<i>Friedrich Unger</i>
Staatsbürgerschaft:	<i>österreichisch</i>
Geburtsort und Kronland:	<i>Wien, N.Ö.</i>
Muttersprache, Alter:	<i>deutsch, 22 Jahre</i>
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	<i>mosaisch</i>
Wohnung des Studierenden:	<i>I. Hohenstaufengasse 7</i>
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	<i>Josef, Kaufmann, Wien</i>
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
<i>Österr. civilgerichtl. Verfahren I</i>	<i>6</i>	<i>Prof. Dr. Emil von Schuitka-Rechtenstamm</i>	<i>[Signature]</i>
<i>Österr. Handels- u. Wechselrecht I</i>	<i>2</i>	<i>Prof. Dr. Josef Hupka</i>	<i>[Signature]</i>
<i>Handels- u. wechselerichtl. Übungen</i>	<i>2</i>	<i>Prof. Dr. Josef Hupka</i>	<i>[Signature]</i>
<i>Volkswirtschaftl. Übungen</i>	<i>1</i>	<i>Prof. Dr. Friedrich Freiherr v. Wieser</i>	
<i>Beyrecht der nationalökonom. Tatsachen 2</i>	<i>2</i>	<i>Dozent Dr. Karl Tribram</i>	<i>[Signature]</i>

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes ^{halb}/_{genz} befreit laut Bescheid vom 19. 3.

Bibliotheksbeitrag 1 K - h
 Matrikel- und Stempelgebühr 25 " 20 "
 Kollegiengeld 26 K 20 h

[Signature]

Universitäts-Quästur
 24. IV. in Wien 1914

K. Zusammen 26 K 20 h
 178 135

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im II. Semester.

BH 84

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Nikolaus Magnad Graf Heisenwölff!
Staatsbürgerschaft:	österreichische.
Geburtsort und Kronland:	Steinregg. Ober-Österreich.
Muttersprache, Alter:	deutsch, 18 Jahre.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. katholisch.
Wohnung des Studierenden:	IV. Schindlergassestr. 1.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	Fürst Starhemberg, Eferding, Ober-Ö.
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	K. K. Universität in Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Leistungsbuch.

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenanzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bezeugung des Empfanges der Legitimation
obligationen u. Pfandrecht	8	Hofrat Dr. Klarsak.	Graf Heisenwölff!
Allg. Lehren u. Sachenrecht	8	Prof. Dr. Jors	
röm. Erbrecht	3	Hofrat Dr. Selbstka von Rechtswissen Prof. Dr.	
familienrecht	2	Brassloff.	
deutsches Strafr. Prozessrecht	3	Prof. Dr. Bartsch.	

Liquidierung der Quäktur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes ^{halb} _{gang}
befreit laut Bescheid vom 19. 3.

Bibliotheksbeitrag 1 K h
Matrikel- und Stempelgebühr 50 " 40 "
Kollegiengeld
Zusammen 57 K h

Stoßer & Geller

K.
Universität
30. IV. in Wien
4

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im III. Semester.

Nationale

B1452 für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Name des Studierenden:	Oskar Unterhuggauer
Staatsbürgerschaft:	öster.
Geburtsort und Kronland:	H. Leonhard i. Lav. Kärnten
Muttersprache, Alter:	deutsch
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kath.
Wohnung des Studierenden:	XVIII, Schulgasse 36
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Nicholas K. K. Gmünderwaller i. L. H. Leonhard i. L. Kärnten
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Universität Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Inova

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bekätigung des Empfanges der Legitimation
öster. zivilgerichtl. Verfahren T. I.	6	H. Klaus Spert	<i>[Signature]</i>
öster. Handels- u. Wechselrecht T. I.	2	H. Josef Humpala	<i>[Signature]</i>
öster. Exekutionsrecht	2	H. Prof. Pollak	<i>[Signature]</i>
Handels- u. Wechselrechtliche Abhandlungen	2	H. Josef Humpala	<i>[Signature]</i>
öster. Pressrecht	2	H. Löffler	<i>[Signature]</i>
Repositorium u. Konversationsium d. Handels- u. Wechselr.	2	H. Oskar Birkos	<i>[Signature]</i>
Staatswirtschaftslehre	2	H. E. F. Progel	<i>[Signature]</i>

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes ^{halb}/_{ganz} befreit laut Bescheid vom 19. 3.

Bibliotheksbetrag 1 K h
 Matrikel- und Stempelgebühr 37 " 80 "
 Kollegiengeld

Sammen 38 K h



138

[Handwritten signature]

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Johann Uručka
Staatsbürgerschaft:	öster.
Geburtsort und Kronland:	Krakau Galizien
Muttersprache, Alter:	polnisch geb 14. III. 1894
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	evangel. AB
Wohnung des Studierenden:	III. Pfeilg 10. III/38
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Johann U. Schlossermeister
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	1. Fischen Fabrikstraße 5
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	jur. Fak. Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	
Grundlage, auf welcher der Studierende die Insription anspricht:	Meldungsbeleg

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Grundriß der römischen Rechtsgeschichte	3	Prof. Dr. Braßloff	Uručka
Konvention & Rep. des röm. Rechtes	3	Prof. Dr. Kappeler	
Romanistische Übungen	2	Prof. Dr. Jörs	
Romanistische Übungen	2	Prof. Dr. Goldmann	
Konvention & Rep. der deutsch. Rechtsgesch.	2	Prof. Dr. Kappeler	
Konvention & Rep. der deutsch. Rechtsgesch.	3	Prof. Dr. Kappeler	
Kirchenrecht Seminar	2	Prof. Dr. Köstler	
Übungen zur österr. Reichs- & Rechtsgesch.	2	Prof. Dr. Adler	
Allgemein. Vergleich. & österr. Statistik	4	Prof. Dr. Mayer	

Liquidierung der Quäktur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes ^{ganz} ganz
befreit laut Bescheid vom 19. 3.

Bibliotheksbeitrag 1 K h
Matrikel- und Stempelgebühr " "
Kollegiengeld " "

Zusammen 1 K h



Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im II. Semester.

Nationale

5-23527

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Erdoef Urbau
Staatsbürgerschaft:	öf.
Geburtsort und Kronland:	Möllersdorf Nied. öf.
Muttersprache, Alter:	Deüß 22 Jahr
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kath.
Wohnung des Studierenden:	Basen Leersdorfer-Hauptst. 7.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Erdoef Urbau Basen Maler Leersdorfer-Hauptst. 7.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Universität Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	
Grundlage, auf welcher der Studierende die Insription anspricht:	

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Befähigung des Empfanges der Legitimation
Pandekten: Öllg. Pfandrecht	8	Prof. Dr. Jörß	○
Pandekten: Oblig. & Pfandrecht	8	Prof. Dr. Wlanak	○
Erklärungen d. corpus iuris civ.	2	Prof. Dr. Bredloff	○
Röm. Erbrecht	3	Prof. Dr. Schrutka	○

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengebüßes ^{halb} halb 19 . 3.
 befreit laut Bescheid vom

Bibliotheksbetrag 1 K — h
 Matrikel- und Stempelgebüß 22 " 05 "
 Kollegiengebüß
 Zusammen 23 K 05 h

Universitäts-Quästur
4. VI. in Wien 1914

140 22 *[Signature]*

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuseisen.

Gegenwärtig im 2 Semester.

Nationale

B 1927 für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	<i>Julius Urban;</i>
Staatsbürgerschaft:	<i>Österreichische;</i>
Geburtsort und Kronland:	<i>Königl. Wainberge in Böhmen;</i>
Muttersprache, Alter:	<i>Böhmische; geb. 10. Jänner 1894;</i>
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	<i>römisch-katholische;</i>
Wohnung des Studierenden:	<i>Wien VIII. Ledererg. 12 32.</i>
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	<i>Ø</i>
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	<i>Josef Urban, Forstmeister: P. Brün, Dmähng. 12.</i>
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	<i>Universität in Wien.</i>
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	<i>Ø</i>
Grundlage, auf welcher der Studierende die Insription anspricht:	<i>Ø</i>

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenanzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Befähigung des Empfanges der Legitimation
<i>Wirtschaftsgeschichte</i>	<i>— 3</i>	<i>Grimberg Karl Dr.</i>	<i>Ø</i>
<i>Pandekten Obligationen u. Pandrecht</i>	<i>— 8</i>	<i>Wlassak Mor. Dr.</i>	<i>Ø</i>
<i>Pandekten II. Familienrecht</i>	<i>— 2</i>	<i>Brasloff Steph. Dr.</i>	<i>Ø</i>
<i>Römischer Zivilprozeß</i>	<i>— 2</i>	<i>Brasloff Steph. Dr.</i>	<i>Ø</i>
<i>Geschichte d. deutschen Straf u. Prozeßrechtes</i>	<i>— 3</i>	<i>Bartsch Rob. Dr.</i>	<i>Ø</i>
<i>Übungen zum deutschen Rechtsgeschichte</i>	<i>— 2</i>	<i>Bartsch Rob. Dr.</i>	<i>Ø</i>
			<i>Julius Urban</i>

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes ^{halb} _{gang} 19 . 3.
befreit laut Bescheid vom

Bibliothekbeitrag 42 K - h
Matrikel- und Stempelgebühr 42 " " "
Kollegiengeld 40 K " "

Universitäts-Quästur
20. IV. in Wien 1914

Zusammen *403* K - h

43-141

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegentwärtig im 8. Semester.

Nationale

B 1412

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Urban Leopold
Staatsbürgerschaft:	Österreich
Geburtsort und Kronland:	Wien N. Ö.
Muttersprache, Alter:	deutsch geb. 25. Juni 1891
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. - kath.
Wohnung des Studierenden:	Wien X. U. Kalksburggasse 19
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	gestorben
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	Johann Mann Kriegelhartz gll. d. Frau 0-0
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	R.K. Universität in Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	—
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Inven

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Besätigung des Empfanges der Legitimation
Österr. Handel. u. Wechselrecht II. T.	2	J. Josef Stupka	<i>[Signature]</i>
Österr. zivilgerichtl. Verfahren II. Teil	6	H. Emil Schreutka	<i>[Signature]</i>
Völkerrecht	4	H. Leo Krissauer	<i>[Signature]</i>
Finanzwissenschaft des österr. Finanzrechtes mit besonderer Rücksicht	5	H. Eugen Kitzpovich	<i>[Signature]</i>
Volkswirtschaftspolitik	5	H. Walter Schaff	<i>[Signature]</i>

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes ^{halb} _{ganz} 19, 3
 befreit laut Bescheid vom 19. 3.

Bibliotheksbeitrag 1 K h
 Matrikel- und Stempelgebühr 46 " 20 "
 Kollegiengeld 47 " 20 "
 Zusammen 94 K h



114 142

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im IV Semester.

Nationale

BW 15

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Charváus Urban
Staatsbürgerschaft:	Österreich
Geburtsort und Kronland:	Romanovo - Galizien
Muttersprache, Alter:	Polnisch - geb. 19. VII. 1891
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	Römisch-katholisch
Wohnung des Studierenden:	Maria Th. Laurerthgasse 57/5
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Franz - Privatbank - Romanovo.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Universität in Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	—
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Stodr. III. Semester

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Befähigung des Empfanges der Legitimation
Geschichte der Rechtsphilosophie	4	Dr. G. Bernatich	<i>[Signature]</i>
Geschichte des österr. Verfassungsrechts seit 1705.	3	Dr. G. Fürba	<i>[Signature]</i>

Liquidierung der Quäktur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes ^{halb} _{ganz} befreit laut Bescheid vom 19. 3.

Bibliotheksbeitrag 1 K h
 Matrikel- und Stempelgebühr 14 " 70 "
 Kollegiengeld 15 " 70 "

Zusammen 30 K 70 h
 K. Universität Wien
 26. IV. in Wien 1914
 143 *[Signature]*

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im VIII. Semester.

Nationale

B1330 für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Georg Ulrich
Staatsbürgerchaft:	Oesterreicher
Geburtsort und Kronland:	Russ-Monastira Bukowina
Muttersprache, Alter:	Deutsch 23 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	römisch-katholisch
Wohnung des Studierenden:	Wien, II. Grosse Stadteing. 36/12.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	(jüngstjährig)
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	k. k. Universität in Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	
Grundlage, auf welcher der Studierende die Insription anspricht:	Meldungsbuch

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Öffentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Befähigung des Empfanges der Legitimation
Osterr. zivilgerichtl. Verfahren, II.	6	Joh. Prof. Schrutka	
Osterr. Landw.-u. Wechselr. II.	2	o. Prof. v. Glupka	
Volkswirtschaftspolitik	5	o. Prof. Schiff	
Völkerrecht	4	o. o. Prof. Sprisower	
Osterr. Exekutionsrecht	2	o. Prof. Pollak	
Osterr. Pfandrecht	2	o. o. Prof. Rappaport	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengebühres ^{halb} _{gang} befreit laut Bescheid vom 19. 3.

Bibliotheksbeitrag 1 K h
 Matrikel- und Stempelgebühr 44 " "
 Kollegiengebühre K

Zusammen 45 K 10 h

Universitäts-Quästur
 20. IV. in Wien 1884

270 141

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

[Handwritten signature]
Uel

931028

Nationale

für außerordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	<i>Péla Mel</i>
Vaterland und Geburtsort:	<i>Österreich, Wien</i>
Muttersprache, Alter:	<i>deutsch, 20 1/2 Jahre</i>
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	<i>röm. kath.</i>
Wohnung des Studierenden:	<i>Wien III. Körnerg. 17.</i>
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	<i>Johann Mel k. u. k. Oberoffiziant Wien III. Körnerg. 17.</i>
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	<i>/</i>
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	<i>Universität Wien</i>
Genießt ein verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h unter dem 19 J.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Insription anspricht:	<i>Reisezeugnis</i>

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Öffentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Befätigung des Empfanges der Legitimationskarte
<i>Österreichische Staatsverfassung</i>	<i>6</i>	<i>Seidler, Gustav s. o. S. 8.</i>	<i>Péla Mel</i>

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengebühres <small>halb ganz</small>	Insriptionsgebühr	<i>1</i> K <i>h</i>
befreit laut Bescheid vom <i>19</i> , <i>3</i>	Kollegiengeb	<i>12</i> K <i>60</i> h
	Zusammen	<i>13</i> K <i>60</i> h

[Handwritten signature]
[Stamp: K. Universität, Quästur, 26. IV. 1904]
145

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 6. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Frany Veclak
Staatsbürgerchaft:	öster.
Geburtsort und Kronland:	Wien
Muttersprache, Alter:	Deutsch 23 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kath.
Wohnung des Studierenden:	Wien, 17. L. Vorarlbergerstr. 77.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Frany Veclak, Nuntienhofstrasse Wien 17. L. Vorarlbergerstr. 77.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Universität Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	
Grundlage, auf welcher der Studierende die Insription anspricht:	

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bekätigung des Empfanges der Legitimation
Allgemeines Privatrecht I Teil	9	Prof. Dr. v. Lehay	Frany Veclak
öst. Pfandrecht	2	Prof. Dr. Kappaport	
öst. Strafprozess	5	Prof. Dr. Zlopra de Stros	
öst. Gefängnisstrafe	2	Prof. Dr. Köpfler	
Verwaltungslehre u. Verwaltungsrecht	6	Prof. Dr. Bornatizki	
Geschichte der Rechtsphilosophie	4	Prof. Dr. Bornatizki	
Finanzwissenschaft.	5	Prof. Dr. v. Philippovich	
Volkswirtschaftspolitik	5	Prof. Dr. Schiff	
Grundlagen der öst. Landesverwaltung.	3	Prof. Dr. Metelkayr.	

Liquidierung der Natur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes ^{halbgang} 19 _{3.} befreit laut Bescheid vom

Bibliotheksbeitrag 1 K h
 Matrikel- und Stempelgebühr " "
 Kollegiengeld K. " "

Universitäts-Casus
 21. IV. in Wien 1914

146

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 2. Semester.

Nationale

B 765

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Willy Franz
Staatsbürgerschaft:	Österreicher
Geburtsort und Kronland:	Großhof in Laßman
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 20 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	w. P.
Wohnung des Studierenden:	9 Linienbühnenstr. 15/15
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Alwin, Kaufmann, Großhof in L.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	_____
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Rechtsstudium Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	_____
Grundlage, auf welcher der Studierende die Insription anspricht:	Maturitätszeugnis

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bescheinigung des Empfanges der Legitimation
Grundaktus 1	8	Dr. Jandl	○
Grundaktus 2	8	Dr. Pinner	○
Grundaktus 3	2	Dr. Lenz	○
			Willy Franz
			Grundaktus

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes ^{halb} _{ganz} befreit laut Bescheid vom 19. 3.

Bibliotheksbetrag 1 K - h
 Matrikel- und Stempelgebühr 37 " 80 "
 Kollegiengeld
 Zusammen 38 K 80 h

Universitäts-Quästur
 23. IV. in Wien 1914

147

Willy Franz

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im VII Semester.

39530

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Karl Veith
Staatsbürgerschaft:	öst.
Geburtsort und Kronland:	Jaroslau, Gal.
Muttersprache, Alter:	deutsch; 25 J.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. Kath.
Wohnung des Studierenden:	I. Kegely, 13.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Karl; Beamter in R. slaw., K. S.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Behranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Universität Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	—
Grundlage, auf welcher der Studierende die Insription anspricht:	Index

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Befähigung des Empfanges der Legitimation
öst. allg. Privatrecht	9	Sely	Karl Veith
öst. Strafrecht	5	Sloos	
Verwaltungsrecht - und - Recht	6	Bernatzik	
jur. Angewandte Wissenschaft	5	Philippovich	

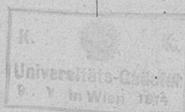
Liquidierung der Quäktur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes ^{halb} _{ganz}
 befreit laut Bescheid vom 19. 3.

Bibliotheksbetrag 1 K — h
Matrikel- und Stempelgebühr 52" 50"
Kollegiengeld

Zusammen . 53 K 50 h

Robert Heller



148

Handwritten signatures and initials.

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im _____ Semester.

Blezz

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	<i>Anton Velić</i>
Staatsbürgerschaft:	<i>Kroatische</i>
Geburtsort und Kronland:	<i>Vukovar, Slavonien</i>
Muttersprache, Alter:	<i>Kroatisch, 19</i>
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	<i>römisch</i>
Wohnung des Studierenden:	<i>II. Stephaniustr. 2.</i>
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	<i>Lavoslav, Advokat Vukovar</i>
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	_____
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	<i>Universität, Wien</i>
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	_____
Grundlage, auf welcher der Studierende die Insription anspricht:	<i>Maturitätszeugnis</i>

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Befähigung des Empfanges der Legitimation
<i>Allg. Lehren & Sachenrecht</i>	<i>8</i>	<i>Dr. Jóns Paul</i>	<i>[Signature]</i>
<i>Pandekten, Obligationen u. Pandrecht</i>	<i>8</i>	<i>Dr. Wlassak Moriz</i>	<i>[Signature]</i>
<i>Pandekten: III. Familienrecht</i>	<i>2</i>	<i>Dr. Porcschky Stefan</i>	<i>[Signature]</i>
<i>Deutsches Erbrecht in den Grundzügen</i>	<i>2</i>	<i>Dr. Adler Siegmund</i>	<i>[Signature]</i>

Liquidierung der Quäktur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes ^{halb}/_{ganz} befreit laut Bescheid vom .19 . 3.

Bibliotheksbeitrag 2 K h
 Matrikel- und Stempelgebühr 42 " "
 Kollegiengeld " "

Zusammen 44 K h



[Handwritten signatures and initials]

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im IV. Semester.

Nationale

31057

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Leonhard Velikonja
Staatsbürgerschaft:	österreichische
Geburtsort und Kronland:	Dol-Oblica, Kärntenland
Muttersprache, Alter:	slowenisch; 8. Juni 1891
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	rom.-Kath.
Wohnung des Studierenden:	IX. Beckengasse 5/12
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Squaz, K.K. Waldhüter, ^{Tatirna} Melada-Dalmatien.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	K.K. Universität in Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	—
Grundlage, auf welcher der Studierende die Insription anspricht:	—

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Befähigung des Empfanges der Legitimation
Deutsches Sachenrecht: Ausg. Legren	2	Schwind	⊙
Übungen zur deutsch. Rechtsgesch.	2	Zartoch	⊙
Österr. Staatskirchenrecht	2	Köstler	⊙
Kirchenrechtl. Seminar	2	Köstler	⊙
Allg. vergl. u. österr. Statistik	4	Schiff	⊙

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengebüßes ^{halb} _{ganz}
befreit laut Bescheid vom 19. 3.

Bibliotheksbeitrag 1 K
Matrikel- und Stempelgebühr 21 " "
Kollegiengebüß " " "



Zusammen 22 K b
160
150

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

B 70

Nationale

Vermola

für außerordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Augustin Josef Vermola
Vaterland und Geburtsort:	Nied. Österreich. Wien.
Muttersprache, Alter:	Deutsch. 32. Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	römisch-katholisch.
Wohnung des Studierenden:	II. Bg. Kooraragasse N. 31.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	August Vermola, Kontor d. Wainbank in Pest Lungensohn N. 35, Nied. Österr.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Realschule. Ainzehnjähr. Pest-Lungensohn.
Genießt ein verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von unter dem
	19 K 3 h
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Insription anspricht:	

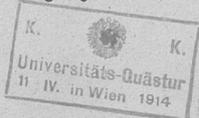
Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Öffentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Befätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Staatsrechnungswissenschaft.	6	Dr. Josef Justus Seidler	Augustin Josef Vermola

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$
befreit laut Bescheid vom 19. 3.

Insriptionsgebühr 3 K h
Kollegiengeld 12 K 60 h
Zusammen 16 K 60 h



152 29
H. 1715
H. 1715

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im II. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Jacob Köpfer
Staatsbürgerschaft:	ö. öst.
Geburtsort und Kronland:	Winn. N. Ö.
Muttersprache, Alter:	ö. öst. 21. J.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kath.
Wohnung des Studierenden:	Winn XVI. Lommung. 36
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Joseph V. Minnhauser. VII. Lommung 36
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	K. K. Universität. Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Waldmayer Hof.

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Österreichische Rechtslehre	2	Dr. Köstler	○
Rechtslehre des römischen Rechts	2	Dr. Köstler	○
Römische Rechtslehre im d. Witzel	3	Dr. Goldmann	○
Römische Familien i. d. Lehre	3	Dr. Pines	○
Legation i. d. Witzel d. corpus iuris	2	Dr. Brachhoff	○

Liquidierung der Quäsur.

Von der Zahlung des Kollegiengebühres ^{halt.} _{gang} 19 . 8. befreit laut Bescheid vom

Bibliotheksbeitrag 1 K h
 Matrikel- und Stempelgebühr 21 " "
 Kollegiengebühre 1 " "

Zusammen 22 K h
 Universität Wien
 24. IV. in Wien 1914
 153

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im II. Semester.

Nationale

BB167 für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Josef Videmachers
Staatsbürgerchaft:	österreichisch
Geburtsort und Kronland:	Livno, Bosnien
Muttersprache, Alter:	slovenisch, 21 Jahre.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	rom. Kath.
Wohnung des Studierenden:	IX. Bräuelg. 11. I. / 8.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Josef Videmacher, k. k. Gen. Beaufiziater
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	Cilli, Kardinalenz. 9
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	K. K. Universität in Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	/
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Meldungsbuch

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Sandertten: Allg. Lehren u. Sudenten	8	Pineles	Josef Videmacher
Sandertten: Obligationen u. Pfandrecht	8	Pineles	
Vollheim: Österr. Reichsgeschichte	5	Vollheim	
15 MAI 1914			
Sperk			

Liquidierung der Quäktur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes ^{halb} _{ganz}	Bibliotheksbeitrag	1 K - h
befreit laut Bescheid vom 19. 3.	Matrikel- und Stempelgebühr	44 " 10 "
	Kollegiengeld	45 K 10 h
	Zusammen	90 K 10 h

Universitäts-Auditor
zu. v. in Wien 1914

Es wird von deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Leopold Vidic
Staatsbürgerschaft:	österreichische
Geburtsort und Kronland:	Stein in Krain.
Muttersprache, Alter:	slovenische, 19 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kath.
Wohnung des Studierenden:	Wien, B. Marianney. 30. 9.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Anton Vidic, k. k. Bez. Richter in Ruhe, Stein in Krain.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	_____
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Universität in Wien -
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	_____
Grundlage, auf welcher der Studierende die Insription anspricht:	Maturitätszeugnis -

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenanzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Befähigung des Empfanges der Legitimation
Pandekten, Obligationen-Opfndh.	8	P. Dr. Starobin Pindler	Leopold Vidic
" ; Allgemeine Lehren u. Sachenrecht	8	P. Dr. Paul Joro	
Romanistische Übungen	2	" "	
Geschichte des deutsch. Strafr. Prozessrechtes	3	P. Dr. Robert Bartsch	
Die ästhetische u. ethische Bedeutung der Dramen Grillparzers	4	P. Dr. Ernst Reich	
Deutsch. Sachenrecht, die neueste deutsche u. Schweizer Gesetzgebung.	2	Prof. Dr. Ernst Feist. v. Schwab	
Genm. Seminarübungen	1	" "	
Übungen zur österr. Rechts- u. Rechtsgeschichte -	2	P. Dr. Sieg. Adler	
_____	_____	_____	
_____	_____	_____	

Liquidierung der Quästur

Von der Zahlung des Kollegiengeldes ^{habe} ^{ganz} frei
befreit laut Bescheid vom 19. 3.

Bibliotheksbeitrag	K	h
Matricul- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Steuer 4 Heller

offen

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im IV. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	<i>Anton Tichwäyer</i>
Staatsbürgerschaft:	<i>ö. ö.</i>
Geburtsort und Kronland:	<i>Wien, N. Ö.</i>
Muttersprache, Alter:	<i>deutsch, 21 Jahre</i>
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	<i>r. Katholik</i>
Wohnung des Studierenden:	<i>Wien, 10/2 Leobnerg. 23 1/2</i>
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	<i>Dr. Josef Rupp, Oberkammerherr u. P. XIX. Fuchsgasse 70</i>
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	<i>Universität, Wien</i>
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	<i>Familie Szwedzawa 315 K. R. d. m. u. Rathskammer</i>
Grundlage, auf welcher der Studierende die Insription anspricht:	<i>Meldung über</i>

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

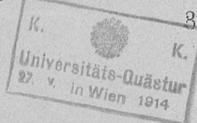
Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Befähigung des Empfanges der Legitimation
<i>Österreichische Staatsrecht</i>	<i>1</i>	<i>Mullner</i>	<i>Tichwäyer</i>
<i>Rechtsgeschichte</i>	<i>4</i>	<i>Bernatzki</i>	
<i>Rechtshilfswesen</i>	<i>4</i>	<i>Rupp</i>	
			<i>Anton</i>

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengebühres *19* , 3.
befreit laut Bescheid vom *19* , 3.

Bibliotheksbeitrag 1 K — h
Matrikel- und Stempelgebühr " " "
Kollegiengeb " " "

Zusammen 1 K h



125 156
Joseph

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 5. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Leopold Viktor
Staatsbürgerschaft:	Österreichische
Geburtsort und Kronland:	Wien, N.O.
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 22 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. Katholik
Wohnung des Studierenden:	Wien III. Hyegasse 4
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	/
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	Johann Viktor, Architekt Wien III. Haslingerstr. N ^o 9
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	U. M. Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	/
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Militärschule

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Befähigung des Empfanges der Legitimation
Österr. allgem. Privatrecht I.	9	Prof. Dr. W. Wölflbacher	Leopold Viktor
Vermögenslehre & österr. Vermögensrecht	6	Prof. Dr. E. Genetzky	
Geschichte der Rechtsphilosophie	4	Prof. Dr. E. Genetzky	
Finanzwissenschaft	5	Prof. Dr. E. v. Philippovich	
Österr. Prozessrecht	2	Prof. Dr. A. Köpfen	
Österr. Handels- & Wechselrecht II. Teil	2	Priv. Adv. und Dr. v. Pirko	
Lehrb. bezüg. Sachenrecht	5	Pub. Rat Dr. H. K. Wagner	
Wirtschaftsgeschichte	3	Prof. Dr. K. Grünhölzl	
Statistisches Seminar	1	Pub. Rat Dr. P. Mayer	
Österr. & ungar. Verfassungsgeschichte	2	Prof. Dr. A. Fournier	

Liquidierung der Quäsur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes ^{habe} ^{ganz} <i>ganz</i>	Bibliotheksbeitrag	K	h
befreit laut Bescheid vom <i>27. 10. 1914</i> , 3.	Matrifel- und Stempelgebühr	"	"
	Kollegiengeld	"	"
	Zusammen	K	h

Universitäts-Quäsur
3. VI. in Wien 1914

Es wird von deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 1 Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

32995

Vor- und Zuname des Studierenden:	Alexander Vrsik.
Staatsbürgerschaft:	Ungarn.
Geburtsort und Kronland:	Nagy-sombat, Ungarn.
Muttersprache, Alter:	ungarisch, 19.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. katholisch.
Wohnung des Studierenden:	Wien. IX. Lobeskygasse 27.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Stefan, Lehrer, Nagy-sombat.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Matura

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bekätigung des Empfanges der Legitimation
Verwaltungslehre, und österr. Verwaltungsrecht	2	Prof. Dr. Bernatich C.	Alexander Vrsik.

11. MAI. 1914

Snerl

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegengeldes ^{halb} _{ganz} 19,3.
befreit laut Bescheid vom

Bibliotheksbeitrag K h
Matrikel- und Stempelgebühr " " 4 20
Kollegengeld " " " "

Zusammen K 4 20

zwei 4 Heller

K. K. Universitäts-Quästur 18. V. in Wien 1914.

159

Es wird um deutlich lesbare Schrift erachtet. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzusetzen.

Gegenwärtig in IV Semester.

B 3495

Nationale

für unentgeltliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	<i>Ignaz Vodička</i>
Staatsbürgerchaft:	<i>österreichisch</i>
Geburtsort und Kronland:	<i>Wägr. Hauptst. Wägrau</i>
Muttersprache, Alter:	<i>tschech., 20 J.</i>
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	<i>röm. kath.</i>
Wohnung des Studierenden:	<i>II Gallygasse 11/2</i>
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	<i>Ign. Vodička, Landwirt, Wägr. Hauptst.</i>
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	<i>Mineralfakult., Wien</i>
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	—
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	<i>Matr. Nr. 101</i>

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
<i>röm. Jurisprud.</i>	<i>3</i>	<i>Dr. Müller</i>	<i>Vodička</i>

3. JUN 1914

Inval

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes ^{halb}/_{ganz} befreit laut Bescheid vom 19. 3.

Bibliotheksbetrag K h
 Matrifel- und Stempelgebühr K h
 Kollegiengeld K h

Zusammen K h

3. VI. in Wien 1914

6 30
[Signature]

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im VIII. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Karl Vodicka
Staatsbürgerchaft:	österreichische
Geburtsort und Kronland:	Morawitz - Mähren
Muttersprache, Alter:	böhmisch - 23 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	römisch-katholisch
Wohnung des Studierenden:	Wien, Lerchenfelderstr. 19. II. 15
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Karl - Gutverwalter - Neustadt in Mähren
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	_____
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	K.K. Universität in Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	_____
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Meldungsbuch 36483

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bekräftigung des Empfanges der Legitimation
Österr. Handels- u. Wechselrecht II.	2	Dr. Glupke	Karl Vodicka
Österr. Zivilprozeß	6	Dr. Schrutka	
Einführung in die Lehre u. Geschichtsf.	3	Dr. Sussaleu	
Völkerrecht	4	Dr. Preisner	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes ^{hab} _{ganz} *26*
befreit laut Bescheid vom 19. 3.

Bibliotheksbetrag	1	K	h
Matrikel- und Stempelgebühr		"	"
Kollegiengeld		"	"
Zusammen	1	K	h

K. K. Universität-Quästur
24. IV. in Wien 1914

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 2. Semester.

B 697

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Ernst Vogel
Staatsbürgerschaft:	Osterreich
Geburtsort und Kronland:	Wien, Nied. Öst.
Muttersprache, Alter:	deutsch, 20 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mosaisch
Wohnung des Studierenden:	Wien, III Dampfkraftstr. 63
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Felix Heinrich Vogel, Wien III, Kaiserstr. 63. Kaufmann
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	k. k. Universität, Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	—
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	vollendetes 1. Semester

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

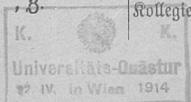
Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Pandekten: Allg. Lehren u. Sachenrecht	8	Pineles	○
Pandekten: Obligationen u. Pandekten	8	Pineles	○
öster. Reichsgeschichte	5	Kellner	○
Röm. Zivilprozess	2	Brasloff	Ernst Vogel

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengebühres ^{holl}gang
befreit laut Bescheid vom 19 . . . 8

Bibliotheksbeitrag 1 K h
Matrikel- und Stempelgebühr 48 " 30 "
Kollegiengebühre 40 K 30 " h

Zusammen . 40 K 30 " h



20163

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationals mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 4. Semester.

B 156

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Hermann Voith
Staatsbürgerschaft:	Österreicher
Geburtsort und Kronland:	Wien, N. O.
Muttersprache, Alter:	deutsch, 21 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	evangelisch A. B.
Wohnung des Studierenden:	Wien, III. Schwalbengasse 10.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Gottlieb V., Fabrikant, III. Schwalbengasse 10.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Universität Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	
Grundlage, auf welcher der Studierende die Insription anspricht:	Reifezeugnis

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Deutsches Sachenrecht	2	Dr. v. Schwind	Voith
Deutsches Erbrecht	2	Dr. Adler	
Deutsches ehel. Güterrecht	1	Dr. Adler	
Deutsche Rechtszsch. in d. Neuzeit	3	Dr. Goldmann	
Röm. Zivilprozess	2	Dr. Brasloff	
Zivilprozess Dramen,	4	Dr. Reich	
Österr.-ung. Verfassungsgeschichte	2	Dr. Fournier	
Statistik	4	Dr. Litzel	
Grundriss d. römischen Rechts-geschichte	3	Dr. Brasloff	
Romanistische Übungen	2	Dr. Hupka	
Einführung ins corpus iuris	2	Dr. Brasloff	

Equidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes ^{halb} _{ganz}	Bibliotheksbeitrag	1 K — h
befreit laut Bescheid vom 19 . 3.	Matrikel- und Stempelgebühr	56 " 70 "
	Kollegiengeld	57 K 40 h
	Zusammen	114 K 10 h

Kostet 4 Heller.



164

Handwritten signatures and initials at the bottom right of the page.

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im III. Semester.

B 2175

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Frédéric Volkmer oder von Sissocafelt
Staatsbürgerschaft:	öster.
Geburtsort und Kronland:	Wien, N. O.
Muttersprache, Alter:	deutsch, 23
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kath.
Wohnung des Studierenden:	Mödling, Viennastrasse Nr 57
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	Mais Nigris, k. u. k. Advok. i. O. Wien, Karlsburgerläufe, Nr 10.
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Universität Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	
Grundlage, auf welcher der Studierende die Insription anspricht:	voll. Fu. Sem.

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

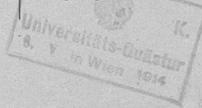
Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Befähigung des Empfanges der Legitimation
Österr. zivilgerichtl. Verfahren II. Teil	6	Kofrat Dr. v. Schrutka-Rechtenstamm	<i>[Signature]</i>
Verwaltungslehre u. österr. Verwaltungsrecht	6	Kofrat Dr. Bernathik	<i>[Signature]</i>
Finanzwissenschaft mit besond. Berücksichtigung d. österr. Finanzrechtes	5	Kofrat Dr. Phil. Wronsch	<i>[Signature]</i>
die gerichtl. Klagen der österr. Zentralverwaltung	3	Prof. Dr. Kretschmar	<i>[Signature]</i>
			<i>[Signature]</i>

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengebüdes ^{halb} gang
befreit laut Bescheid vom 19. 3.

Bibliotheksbeitrag K
Matrikel- und Stempelgebühr 42 "
Kollegiengebü "

Zusammen 43 K



148 166

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im _____ Semester.

B 538

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Freian Veronica
Staatsbürgerschaft:	österreich.
Geburtsort und Kronland:	Csernovitz Bukowina
Muttersprache, Alter:	rumänisch - deutsch 23 J.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	griechisch-orientalisch
Wohnung des Studierenden:	Schwechat Hauptplatz 4
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Landes- u. Gerichts-Advokat k. k. Landesgerichtsrath in Pension
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Wien k. k. Universität
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	
Grundlage, auf welcher der Studierende die Insription anspricht:	Indes,

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Befähigung des Empfanges der Legitimation
Oberverf. Öhly. Prinskraft II 1.	9	Prof. Dr. Selig	0
Oberverf. Öhly. Prinskraft II 2.	5	Prof. Dr. Hor.	0
Verwaltungsgesetze mit ihrem Verwaltungsrecht	6	Prof. Dr. Benaritz	0

Liquidierung der Quäsur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes ^{halb} _{gang} 19 3.

befreit laut Bescheid vom 19 3.

Bibliotheksbeitrag 1 K h
 Matrikel- und Stempelgebühr 42 " "
 Kollegiengeld 42 " "
 Zusammen 84 K h

K. Universitäts-Quäsur 21. IV. in Wien 1914.

10. [Signature] 168

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 4. Semester.

Nationale

B 1230 für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Anton Vouk
Staatsbürgerschaft:	Österreicher
Geburtsort und Kronland:	Triest in Küstenland
Muttersprache, Alter:	Slovenisch; geb. 26. IV. 1892.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	Römisch-katholisch
Wohnung des Studierenden:	Wien XVI Hubergasse N ^o 10/II
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Mathäus Vouk; Arbeiter bei der Südbahn in Triest. Scorcara S. Pietro 37.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	k.k. Universität in Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	
Grundlage, auf welcher der Studierende die Insription anspricht:	

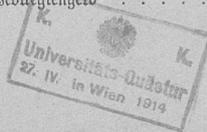
Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Besätigung des Empfanges der Legitimation
Wirtschaftsgeschichte	3	Grünberg	O
Romanistische Übungen	2	Jörß	O
Deutsches Sachenrecht	2	Frh. v. Schwind	O
Deutsche Rechtsgeschichte d. Neuzeit	3	Goldmann	O
Österreichisches Staatskirchenrecht	2	Köstler	O
Kirchenrechtliches Seminar	2	Köstler	
Deutsches sächliches Güterrecht	1	Adler	O
			Anton Vouk

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes ^{halb} _{gang}
befreit laut Bescheid vom 19. 8.

Bibliotheksbeitrag 1 K h
Matrikel- und Stempelgebühr 27 " 20 "
Kollegiengeld 27 " 20 "
Zusammen . 27 K 30 h



169.274

Anton Vouk

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 7. Semester.

20 30 55

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Melichar Vozda
Staatsbürgerchaft:	österreichisch
Geburtsort und Kronland:	Křenovice, Mähren
Muttersprache, Alter:	böhmisch, geb. 6/II 1875
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm-katholisch
Wohnung des Studierenden:	IX Liechtensteinstr 103/6
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	August, Tischler, Křenovice
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Reiperequis

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Befätigung des Empfanges der Legitimation
Institutionen d. röm. Rechts	6	Dr. Piveler	Mel Vozda 10
Röm. Familien- u. Erbrecht	3	Dr. Piveler	Mel Vozda 0
Grundris d. Röm. Rechtsgeschichte	3	Dr. Braslow	Mel Vozda 0
Österr. Reichsgeschichte	5	Dr. Voltolini	Mel Vozda 0
Wirtschaftsgeschichte	3	Dr. Grünberg	Mel Vozda 0

12. MAR. 1914
Spott

M 728

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes ^{halb} _{ganz} 19 . 3.

Bibliotheksbeitrag	1	K	h
Matrifel- und Stempelgebühr	20	"	"
Kollegiengeld	42	"	"
Zusammen	53	K	h



170 11

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegentwärtig im IV. Semester.

Nationale
 B1038 für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Duro (Georg) Vrbanić
Staatsbürgerschaft:	Kroatische
Geburtsort und Kronland:	Zagreb, Kroatien
Muttersprache, Alter:	kroatische, 20 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	römisch-katholisch
Wohnung des Studierenden:	XIX Schlegelgasse 3/1, I-11
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Dr. Georg Vrbanić, Direktor der I. real. Sparkasse Zagreb, Prvaska 3
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Neuer Universität
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Index

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

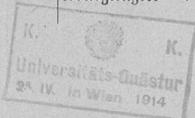
Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Befähigung des Empfanges der Legitimation
Pandekten. Allg. Lehren in Sachenrecht	8	Johs Paul	<i>[Signature]</i>
Pandekten III Familienrecht	2	Stephan Brakhoff	<i>[Signature]</i>
Allg. Vergleichende in österr. Staatsr.	4	Meyer Robert	<i>[Signature]</i>
Geschichte der Rechtsphilosophie	4	Edmund Benacik	<i>[Signature]</i>
Geschichte des österr. Verfassungsrechts seit 1848	3	Gustav Turba	<i>[Signature]</i>

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengebüdes ^{halb}/_{gang}
 befreit laut Bescheid vom 19 . 3.

Bibliotheksbeitrag 2 K - h
 Matrikel- und Stempelgebüher 44 " 10 "
 Kollegiengebü

Zusammen . 46 K 10 h



171 *[Signature]*

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig in II. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät

Vor- und Zuname des Studierenden:	<i>Richard Hinzons</i>
Staatsbürgerschaft:	<i>österreich.</i>
Geburtsort und Kronland:	<i>Laibach in Krain</i>
Muttersprache, Alter:	<i>slowenisch, 18 Jahre</i>
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	<i>röm. kath.</i>
Wohnung des Studierenden:	<i>Schiffamtg. 4. T. 4. II.</i>
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	<i>Simon Hinzons, k. k. Kassaschreiber Motte bei Laibach.</i>
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	<i>K. K. Universität in Wien</i>
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	—
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	<i>Meldungsbuch.</i>

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Befähigung des Empfanges der Legitimation
<i>Pandekten: allg. Lehren u. Sachverhalt</i>	<i>8</i>	<i>Rindes</i>	<i>R. Hinzons</i>
<i>Obligationen u. Recht.</i>	<i>8</i>		
<i>Wirtschaftsrecht</i>	<i>3</i>	<i>Grünberg</i>	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes *ganz*
befreit laut Bescheid vom *19. 3.*

Bibliotheksbeitrag *1* K h
Matrikel- und Stempelgebühr " " "
Kollegiengeld " " "
Zusammen *1* K h

K. K. Universitäts-Quästur
2. VL. in Wien 1914

172

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im VIII. Semester.

Nationale

9332 für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	<i>Alvio Vrtovec</i>
Staatsbürgerschaft:	<i>Österreich</i>
Geburtsort und Kronland:	<i>Velike Zablje, Krainland.</i>
Muttersprache, Alter:	<i>slowenisch; g. 26/xi. 1889.</i>
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	<i>römisch-katholisch</i>
Wohnung des Studierenden:	<i>IX. Liechtensteinstr. 95.</i>
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	<i>Anton Landsmann, Velike Zablje</i>
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	_____
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	<i>K. K. Universität in Wien</i>
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	_____
Grundlage, auf welcher der Studierende die Insription anspricht:	<i>Meldungsbuch</i>

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Vollätigung des Empfanges der Legitimation
<i>Österr. zivilgerichtl. Verfahren (I. J.)</i>	<i>6</i>	<i>Serrutka</i>	<i>Vrtovec</i>
<i>Österr. Handels u. Wechselrecht (II. J.)</i>	<i>2</i>	<i>Hupka</i>	<i>Vrtovec</i>
<i>Volkswirtschaftspolitik</i>	<i>5</i>	<i>Schiff</i>	<i>Vrtovec</i>
<i>Völkerrecht</i>	<i>4</i>	<i>Hrisover</i>	<i>Vrtovec</i>

0
0
6
0

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes ^{halb} _{ganz} *hoff.* befreit laut Bescheid vom *27. IV.* 19 *14.* J. *700*

Bibliotheksbetrag K *1* h
Matrikel- und Stempelgebühr " *17* " *85* "
Kollegiengeld " " "

K. Zusammen 18 K 85 h
Universitäts-Quästur
29. V. in Wien 1914

173 21 Jan.

101ter 4 Heller

